

HARBOURFRONT®

L I T E R A T U R F E S T I V A L H A M B U R G

10. September – 7. Oktober 2014

www.harbourfront-hamburg.com

Ticket-Hotline: 0180-60 15 730*

oder in den Hamburger Abendblatt-Ticketshops,
in den Heymann Buchhandlungen sowie an allen
bekannten Vorverkaufsstellen

*0,20 €/Min aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunk max. 0,60 €/Min





Wir bringen die Bücher in den Hafen

Buchhandelspartner von
Harbour Front

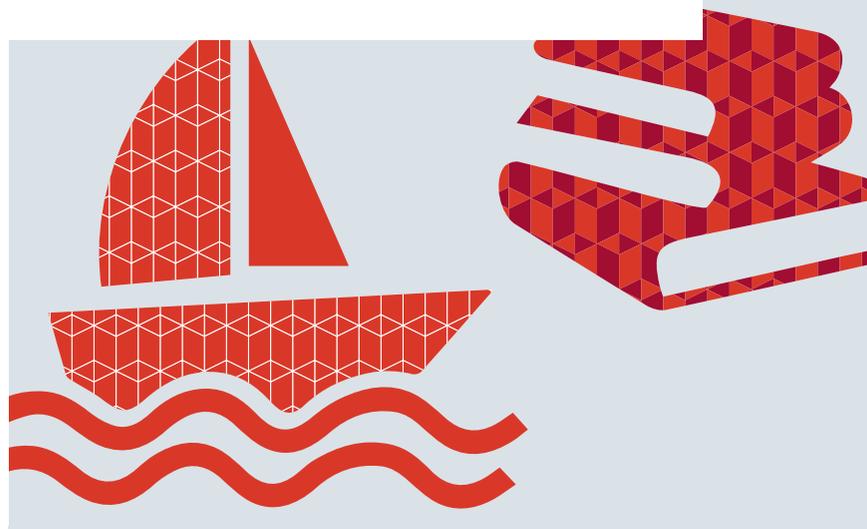


FOTO: FABRICIUS BERTOLD

„Harbour Front – das literarische Tor zur Welt“

Liebe Hamburger Literaturfreunde, wir alle dürfen sehr glücklich darüber sein, dass aus der überaus ambitionierten Idee, den Hamburger Hafen und die angrenzenden Viertel zu einem großen Literaturort zu machen, ein regelmäßig stattfindendes Ereignis geworden ist: Das Harbour Front Literaturfestival. Bemerkenswert ist dies besonders deswegen, weil die Umsetzung der Idee mitten in einer Zeit geschah, in der wir jeden Kulturcent drei Mal umdrehen mussten. Die beispielgebende Allianz von großzügigem Mäzenatentum und staatlicher Kulturförderung ließ das unmöglich Scheinende zur Realität werden – in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal.

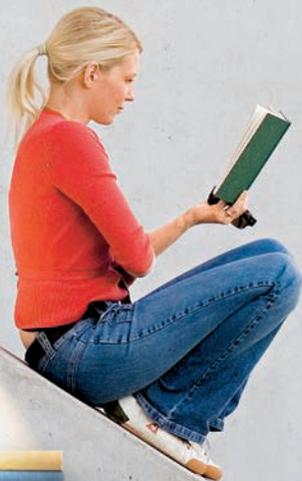
Wir alle werden die Möglichkeit haben, die Autorinnen und Autoren der Bücher kennenzulernen, die wir gelesen haben oder die wir vielleicht nach Erleben der Lesungen lesen werden. Dass dies vor der Kulisse des Hamburger Hafens geschieht macht das Harbour Front Literaturfestival so einzigartig. Es öffnet sich auch räumlich dem weiten Meer und der Welt, es ist tatsächlich das literarische Tor zur Welt.

Im Namen des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg bedanke ich mich bei allen, die dieses Festival ermöglichen, zuallererst bei der Klaus-Michael Kühne Stiftung und den Organisatoren des Harbour Front e.V. Ich freue mich auf das Festival und ich wünsche ihm zahlreiche Besucher, aus Hamburg und von anderswo.

Barbara Kisseler

Barbara Kisseler, Kultursenatorin

In Hamburg auf 99,2
Weitere Frequenzen
unter ndr.de/ndrkultur



Jetzt auch im
»DIGITALRADIO
ndr.de/digitalradio

NDR kultur

Kulturpartner des
Harbour Front Literaturfestivals

Hören und genießen

Foto: |M| Stock4B, RF, dem10/gettyimages

FOTO: KÜHNE-STIFTUNG



„Neuigkeiten vom Hafanrand“

Liebe Freunde des Harbour Front Literaturfestivals,

es gibt interessante Neuigkeiten vom Hafanrand zu berichten: Das Harbour Front Literaturfestival wird in diesem Jahr erstmals über einen ganzen Monat laufen – zum einen finden damit pro Tag weniger Veranstaltungen statt, womit uns allen die Entscheidung leichter gemacht wird, zu welcher Lesung wir gehen sollen; zum anderen können auf diese Weise Autoren berücksichtigt werden, deren Bücher zur anschließenden Frankfurter Buchmesse erscheinen.

Besonders hervorzuheben sind auch in diesem Jahr die beiden Literaturpreise, die vom Festival ins Leben gerufen wurden, und die während der Festivaltage verliehen werden: Das „Hamburger Tüddelband“ für den besten Geschichtenerzähler im Kinderbuch, gewählt von den Hamburger Schülerinnen und Schülern. Meine Frau Christine Kühne, die Schirmherrin des Preises ist, und ich freuen uns schon auf die Preisverleihung in der Katharinenkirche, die Katrin Hörnlein von der ZEIT vornehmen wird. Der „Klaus-Michael Kühne-Preis“ für den besten Debutanten wird in diesem Jahr besonders festlich in der Laeiszhalle im Rahmen einer Lesung mit Martin Walser verliehen, die Denis Scheck moderiert.

Im Audimax der Kühne Logistics University (The KLU) finden in diesem Jahr zu meiner Freude nach der Eröffnungsveranstaltung fast täglich Lesungen statt und damit nicht genug: Die Festivalleiter haben beschlossen, in Zukunft monatlich eine Lesung in der KLU zu veranstalten – damit ist dann das ganze Jahr Harbour Front Literaturfestival-Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. h. c. Klaus-Michael Kühne,
Präsident der Klaus-Michael Kühne Stiftung

Im Überblick

Vorwort	3
Erwachsenen-Lesungen	9
Ticketinformationen	53
Überblick	54
Erwachsenen-Lesungen	57
Kühne Preisverleihung	72
Kinder-Lesungen	87
Partner	102
Dank / Impressum	104
Veranstaltungsorte	106

**Alle Mitwirkenden
alphabetisch geordnet****A**

Ahlborn, Jodie	99
Albers, Sophie	30
Aljinovic, Boris	76
Arango, Sascha	70
Aust, Stefan	44

B

Backman, Fredrik	39
Baxter, Stephen	26
Beck, Rufus	48
Billingham, Mark	58
Birthler, Marianne	80
Bodenheimer, Alfred	32
Borgmann, Sandra	84
Brin, Ofri	78
Brüggemann, Ilka	16
Büchsenmann, Jens	13

C

Carstens, Jens	93
Clement, Jennifer	67
Colfer, Eoin	40, 95
Come in Allstars	100
Cruchaudet, Chloé	60

D

Dath, Dietmar	26
Deppe, Jürgen	43
Derouet, Paul	60
Deutschmann, Heikko	39
de Weck, Laura	83
Dibaba, Yared	16
Draf, Stephan	18
Drvenkar, Zoran	62
Dunkelberg, Sebastian	18

E

Eckel, Walter	50
Edwardson, Åke	76
Eisel, Jens	37
Elsberg, Marc	41
Emulator, Lofi	35
Enders, Giulia	45
EUCREA	74

F

Fantastische Teens	100
Felixmüller, Catarina	13
Fink, Hans-Juergen	21
Fischer, Kirsten	66
Flemming, Antje	61
Fricke, Lucy	49

G

Gardner, Sally	87
Gasser, Markus	77
Giandelli, Gabriella	60
Ginsbach, Julia	93
Glattauer, Daniel	69
Greiner, Ulrich	77
Grosche, Lisa	19
Grujovski, Zoran	93

H

Hahn, Óscar	50
Haig, Matt	48
Heimann, Holger	58
Heimann, Michael	32

Heinrich, Finn-Ole	88
Heldt, Dora	81
Herbst, Christoph Maria	62
Herles, Wolfgang	79
Herrera, Yuri	19
Hettche, Thomas	61
Hiekkapelto, Kati	84
Hörnlein, Katrin	88

J

Jung, Sohyun	60
Jochimsen, Luc	44

K

Kaminski, Stefan	58
Karas, Milena	65
Karasek, Hellmuth	09
Karun, Vanida	71
Kegel, Sandra	69
Kehlmann, Daniel	77
Keil, Günter	48
Kesting, Hanjo	38
Kettu, Katja	83
Klassen, Jon	97
Knippfals, Dirk	49
Kraft, Thomas	64
Krause, Tilman	68
Krawehl, Stephanie	34
Kritzokat, Elina	101
Kunze, Heinz Rudolf	93
Kupferberg, Shelly	39, 95
Kutter, Inge	59

L

Lehtolainen, Leena	84
Lohmeyer, Peter	40
Lohr, Stephan	25
Lucarelli, Carlo	14

M

Magnusson, Kristof	23
Mahoni, Toni	35
Mamczak, Sascha	26
Martenstein, Harald	82

McClean, Katrin	100
Michaelis, Antonia	91
Mockridge, Luke	94
Moldenhauer, Friederike	23
Moor, Max	70
Mues, Wanja	57

N

Neu, Stephanie	14
----------------------	----

O

O'Nan, Stewart	18
----------------------	----

P

Palminger, Jacques	74
Parvela, Timo	101
Petri, Nina	22
Pietschmann, Andreas	66
Plöger, Angela	83
Poznanski, Ursula	98
Puértolas, Romain	57

R

Reemtsma, Jan Philipp	31
Regener, Sven	15
Robben, Bernhard	71
Rois, Sophie	34

S

Safir, David	11, 90
Sárkány, Ulrike	40
Sawatzki, Andrea	27
Schafft, Lars	47, 62
Schätzing, Frank	78
Scheck, Denis	72
Schlage, Jessica	87, 97
Schlenz, Kester	45
Schlink, Bernhard	68
Schmidt, Annalena	14
Schmidt-Henkel, Hinrich	57
Schöllahn, Annouk	81
Schrader, Maria	67
Schrey-Vasara, Gabriele	84
Schwenke, Philipp	85

Seethaler, Robert	25
Sepúlveda, Luis	99
Shakespeare, Nicholas	71
Slaughter, Karin	22
Spizig, Angela	65, 67
Steinhöfel, Andreas	87
Steinitz, Sylvia Margret	27
Strausfeld, Michi	19
Strecker, Rainer	95
Stührwoldt, Matthias	16

T

Tan, Amy	51
Tietjen, Bettina	11
Trouillot, Lyonel	65
Tuil, Karine	34

U

Uebel, Tina	37
-------------------	----

V

Vallgren, Carl-Johan	66
Venske, Regula	22
Villazón, Rolando	79
von Borsody, Suzanne	51
von Clarenau, Jörgpeter	91
von Ruschkowski, K.	99
von Schwarzkopf, M.	51, 76, 90

W

Wachter, Laura	64
Wagner, Jan Costin	47
Walser, Martin	72
Weise, Katja	98
Westermann, Christine	28
Westlake, Julia	41
Westö, Kjell	83
Wichmann, Dominik	31
Wilharm, Sabine	99
Winslow, Don	85

Z

Zapico, Alfonso	60
-----------------------	----

Das Festival-Plakat

Selçuk Demirel ist ein international anerkannter Maler, Zeichner, Illustrator und Autor aus der Türkei. Er lebt in Paris. In Istanbul sind zwei Ausstellungen von ihm zu sehen: www.selcuk-demirel.com.

Erst auf-, dann davonmachen

Das Audi S3 Cabriolet mit quattro® und 221 kW (300 PS).



Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 9,0; außerorts 6,0; kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 165.

Eröffnungsveranstaltung mit Hellmuth Karasek Leinen los für vier Wochen Literatur am Hafen

18.00 Uhr HF03
**Kühne Logistics
University – THE KLU**
Großer Gras-
brook 15 – 17
Preis: 10,00 €



Hellmuth Karasek
FOTO: MARCO GRUNDT

Sie, liebe Freundinnen und Freunde der Literatur und des Harbour Front Literaturfestivals haben uns überzeugt: Zehn Tage sind nicht genug, wenn man Autoren und Bücher aus aller Welt präsentieren will, also haben wir verlängert – auf einen ganzen Monat. Und dieses Lesefest mit Gästen aus aller Herren Länder und aus allen Ecken Deutschlands eröffnen wir mit Hellmuth Karasek!

Karasek ist ein nachdenklicher Mensch – in seinem abwechslungsreichen Leben war er nicht nur Kulturchef beim Spiegel und Herausgeber des Berliner Tagesspiegel, er war auch Chefdramaturg am Staatstheater Stuttgart und Professor am Theaterwissenschaftlichen Institut in Hamburg. Und er hat an der Seite von Marcel Reich-Ranicki jahrelang im Literarischen Quartett mitgelobt und mitverrissen. Vor allem aber ist Karasek Autor zahlreicher Bücher, wobei seine bewegenden Lebenserinnerungen „Auf der Flucht“, sein hochgelobtes Buch über Billy Wilder und sein großer Journalistenroman „Das Magazin“ besonders hervorzuheben sind. Und übrigens: Keiner erzählt so schön, so trocken, so ernsthaft wie Karasek die komischsten Geschichten.

Highlights im Herbst

Mi, 24.09.14, 20 Uhr, Laeiszhalle

**Saisonöffnung: Mahler Chamber Orchestra
Leiv Ove Andsnes**

Beethoven: Klavierkonzerte Nr. 2, 3 und 4

Mo, 03.11.14, 20 Uhr, Laeiszhalle

Orquesta Sinfónica Juvenil de Caracas

Werke von Revueltas, Castellanos und Schostakowitsch

Mi, 05.11.14, 20 Uhr, Laeiszhalle

Brad Mehldau & Chris Thile

Jazz Piano

12.-15.11.14, Kampnagel

Greatest Hits – Festival für zeitgenössische Musik

Do, 20.11.14, Laeiszhalle

Christian Gerharrer

Beethoven: An die ferne Geliebte op. 98
sowie Lieder von Schönberg, Haydn und Berg

Mi, 03.12.14, 20 Uhr, Laeiszhalle

**Balthasar-Neumann-Chor und -Ensemble
Thomas Hengelbrock**

J.S. Bach: Messe in h-Moll BWV 232

Do, 11.12.14, 20 Uhr, Laeiszhalle

Ian Bostridge

Shubert: Winterreise

Tickets 040 357 666 66
www.elbphilharmonie.de

David Safier Was für ein Mensch willst Du sein?

21.00 Uhr HF04

St. Katharinen

Katharinenkirchhof 1

Preis: 15,00 €



David Safier

FOTO: ROMAN RAACKE



Bettina Tietjen

FOTO: OLIVER REETZ

Die Bücher von David Safier waren bisher als lustige und leichte Lektüre beliebt. „Dieses Buch ist mein Herzensprojekt“, sagt David Safier über seinen neuen Roman „28 Tage lang“. „Es ist ein Buch für meine Kinder, aber gewissermaßen auch für meine Großeltern, die in Buchenwald bzw. im Ghetto von Lodz gestorben sind. Dieses Buch soll eine Brücke zwischen den Generationen schlagen. Ich möchte mit ihm auch Menschen erreichen, die normalerweise nicht ohne Weiteres zu einem Roman über den Holocaust greifen würden.“

„28 Tage lang“, vom 19. April bis zum 16. Mai 1943, stellten sich jüdische Kämpferinnen und Kämpfer der erdrückenden Übermacht der SS im Warschauer Ghetto entgegen. David Safier setzt ihnen mit seinem Roman ein Denkmal. „Es gibt schockierende Momente in diesem Buch, das Safier ohne Pathos, sondern in typisch knapper, aufs Wesentliche konzentrierter Sprache erzählt.“ (faz.net) „Safier erzählt eine große, packende Geschichte von tragischer Wucht, die ihre Leser nicht verfehlen wird.“ (F.A.Z.)

Moderation: Bettina Tietjen

„28 Tage lang“. Kindler Verlag

St. Katharinen

Die Hauptkirche und ihr Viertel – eine Wiederentdeckung

Nach der Sanierung ist St. Katharinen wieder zurück in der Stadt und am Hafen und gehört zu den prominentesten Spielorten des Harbour Front Literaturfestivals 2014. Im neuen Buch zur Kirche und ihrem Quartier lässt sich diese Wiederentdeckung wunderbar nachlesen und -schauen!

Erhältlich für 29,90 Euro über St. Katharinen (www.katharinen-hamburg.de) oder den Buchhandel.

DONNERSTAG 11.09.2014

Die Buchmacher Wie in Hamburg Literatur entsteht

19.00 Uhr HF07
NDR Radio Haus
Rothenbaum-
chaussee 132
Eintritt frei –
Anmeldung unter
www.ndr.de/Hamburg

Hamburgs Literaturszene scheint übersichtlich. Dabei gibt es neben den großen Verlagshäusern wie Rowohlt, Hoffmann und Campe, dem Carlsen-Verlag oder der Oetinger- Gruppe auch zahlreiche kleinere Verlage. Außerdem leben in der Hansestadt eine beachtliche Zahl an Autoren, Übersetzern und Illustratoren. Mehr noch, Hamburg ist führend im Bereich Kinder- und Jugendbuch und als Talentschmiede für Illustration und Graphic Novel einzigartig in Deutschland. Von Hamburg aus in die literarische Welt: Mit dieser Veranstaltung wollen wir die Buchmacher der Stadt vorstellen. Aber es sollen auch Leser und Leserinnen das Wort haben: Schließlich sind sie es, die Bestseller „machen“.

Eine öffentliche Veranstaltung von NDR 90,3 und Hamburg Journal im Rahmen des 6. Harbour Front Literaturfestivals. Eine Aufzeichnung der Debatte hören Sie am 13. September im Abendjournal Spezial von 19 bis 20 Uhr. Podium: Dora Heldt (Verlagsvertreterin und Autorin), Daniel Kampa (Verleger), Stephanie Bart (Autorin).

Moderation: Catarina Felixmüller und Jens Büchsenmann

Carlo Lucarelli

Grazia Negro, die weibliche Intuition

20.00 Uhr HF08
**Kühne Logistics
 University – THE KLU**
 Großer Grasbrook 15 – 17
 Preis: 15,00 €



Carlo Lucarelli
 FOTO: FOX ITALY

Carlo Lucarelli ist international durch seine Kriminalromane bekannt. Seine Protagonistin Grazia Negro ist eine der wenigen weiblichen Inspektoren in italienischen Kriminalromanen.

In Bologna treibt ein Serienkiller sein Unwesen. Er tötet Kriminelle, kleine Fische, die am Rande der organisierten Kriminalität agieren: illegale Mieten, Abfallhandel, Bauspekulation. Er fällt sie an wie ein Kampfhund, mordet sie auf bestialische Weise. Gleichzeitig geht ein Blog online, in dem ein anonym User die gesellschaftlich tolerierten Formen der Kriminalität anprangert. Kommissarin Grazia Negro macht sich an die Arbeit, mit unorthodoxen Methoden und weiblicher Intuition. Zäh und unbeirrbar forscht sie nach den Gründen für die mörderische Wut des Kampfhundes. Und sie findet den Wüterich – allerdings an einem ganz anderen Ort als vermutet.

Moderation: Stephanie Neu
Deutscher Text: Annalena Schmidt
 „Bestie“. Folio Verlag

Sven Regener

Die hohe Kunst der Unterhaltung

20.00 Uhr HF09
**Laeiszhalle
 Kleiner Saal**
 Johannes-
 Brahms-Platz 1
 Preis: 23,00 €/
 19,00 €/15,00 €



Sven Regener
 FOTO: CHARLOTTE GOLTERMANN

Ein Buch wie ein Rausch: Die Droge heißt Sven Regener. „Seine Dialoge sind brillant, umwerfend komisch, überhaupt liebt Regener Redundanzen, Sprachschleifen, einfache Endlossätze, Kalauer und Zoten“, heißt es bei Deutschlandradio Kultur.

Als Karl Schmidt, Opfer eines depressiven Nervenzusammenbruchs, am Tag der Maueröffnung von alten Kumpels zufällig in Hamburg als Bewohner einer drogen-therapeutischen Einrichtung wiedergefunden wird, ist das der Anfang einer seltsamen Zusammenarbeit: Die alten Freunde, mittlerweile zu Ruhm und Reichtum gelangt, wollen mit ihrem Plattenlabel auf einer Tour durch Deutschland den Rave der 90er- Jahre mit dem Hippiegeist der 60er versöhnen und brauchen dazu einen, der immer nüchtern bleiben muss. Das kommt Karl Schmidt gerade recht. „Regener ist noch nie so gut gewesen – lakonisch wie immer, aber mit zarter Melancholie. Herzerreißend schön“, findet Elke Heidenreich.

**„Magical Mystery oder: Die Rückkehr
 des Karl Schmidt“.** Verlag Kiepenheuer & Witsch



Plattdeutsch poetisch NDR 1 Welle Nord Poetry Slam Platt is cool und leevt!

21.00 Uhr HF10
Uebel & Gefährlich
Feldstraße 66
(Hochbunker)
Preis: 14,00 €



I. Brüggemann M. Stührwoldt
FOTO: GÜNTER PUMP FOTO: QUICKBORN



Yared Dibaba
FOTO: NAZAR MOAWAD

Seit zwei Jahren schon geht beim „NDR Slam plattdeutsch-poetisch“ die Post ab.

Acht Teilnehmer tragen ihre niederdeutschen Texte vor; mit Leidenschaft und um die Wette. Der besondere Charme: NDR-Autoren der plattdeutschen Sendereihe „Hör mal'n beten to“ treten gegen versierte Cracks aus der Slam-Szene an. Beide Gruppen betreten damit ungewohntes Terrain: Die einen auf einer Slam-Bühne, die anderen mit der plattdeutschen Sprache. Zu den Plattdeutsch-Spezies des NDR gehören unter anderem Fernsehmoderator Yared Dibaba, Bauer und Buchautor Matthias Stührwoldt und Redakteurin Ilka Brüggemann; unter den erfahrenen Slammern sind der Kieler Kulturpreisträger Helge Albrecht und die beiden Gewinner des NDR-Slams im Ohnsorg-Theater: Sven Kamin und Jan Ladiges. Wie immer beim Poetenwettstreit fällt die Entscheidung über Sieg oder Niederlage das Publikum. Die Slammaster sind Björn Högsdal, in der Slamszene eine Zierde seiner Zunft, und Ernst Christ, Leiter der niederdeutschen Zentralredaktion des NDR.

FOTO: HOLGER WIDERA

Stewart O'Nan „Die Chance“

21.00 Uhr HF11
Cap San Diego
Überseebrücke
Preis: 15,00 €



Stewart O'Nan
FOTO: PHILIPPE MATSAS OPALE

Stewart O'Nan, amerikanischer Autor mit großer Fangemeinde, hat einen neuen Roman geschrieben.

Gemeinsam machen Marion und Art Fowler eine Pauschal-Busreise zu den Niagarafällen, wohin sie dreißig Jahre zuvor auch ihre Hochzeitsreise führte. Im Gepäck befindet sich ihr gesamtes Barvermögen, denn Art glaubt zu wissen, wie man beim Roulette gewinnen kann. Die beiden beziehen in einem Casino eine teure Hochzeitssuite, die sie sich leisten, weil es ja ohnehin egal ist. Arbeitslos und verschuldet, wie sie sind, haben sie nichts mehr zu verlieren. Das Haus muss verkauft werden, ihre Ehe, von Seitensprüngen untergraben, steht vor dem Aus. Also greifen sie nach dem letzten Strohalm. Sie spielen am ersten Abend und am zweiten. Und setzen alles auf eine Karte. Ein heiterer, sogar tröstlicher Roman über Zuversicht, Verzeihen und letzte Chancen, der eindringlich vor Augen führt, dass Liebe – wie das Leben selbst – mitunter ein Glücksspiel ist.

Moderation: Stephan Draf

Deutscher Text: Sebastian Dunkelberg
„Die Chance“. Rowohlt Verlag

Yuri Herrera „Ein kleines Meisterwerk“ *Spiegel online*

19.00 Uhr HF12
Instituto Cervantes
Fischertwiete 1
Preis: 12,00 €



Yuri Herrera
FOTO: PACA FLORES

Drei Romane, eine Trilogie über „den König, die Sonne, den Tod“, hat Yuri Herrera verfasst, die ihn zum aufregendsten und eigenwilligsten lateinamerikanischen Erzähler der letzten Jahre machen. Die mexikanische Wirklichkeit, die wir aus den Nachrichten kennen – die Welt der Drogenkartelle, der sinnlosen Gewalt, der illegalen Einwanderer in die USA – ist der Boden, auf dem Herrera seine Geschichten ansiedelt. Auf berückende Weise gelingt es ihm, von Figuren zu erzählen, die sich in dieser Wirklichkeit bewegen und zugleich über ihr zu schweben scheinen – wie El Lobo, der die Tochter des Drogenbosses liebt, wie Makina, die auszieht, die Grenze zu queren, wie Alfaki, der nicht anders kann, als den Dreck wegzumachen. Es sind Geschichten aus dem Inneren eines Landes und über das Innerste unserer Welt.

Moderation: Michi Strausfeld

Deutscher Text: Lisa Grosche

„Der König, die Sonne, der Tod“. S. Fischer Verlag


**REEPER
BAHN
FESTIVAL.**
17.-20. SEPT.
**ÜBER 400 KONZERTE
INTERNATIONALER NEWCOMER
70 PROGRAMMPUNKTE
AUS DEN GENRES
BILDENDE KUNST, MEDIEN- UND
URBANE KUNST, FILM UND LITERATUR**
**TICKETS VON 24,00 BIS 89,00 € INKL. GEBÜHREN
KONFERENZ TICKETS AB 128,47 € INKL. GEBÜHREN
ERHÄLTICH UNTER REEPERBAHNFESTIVAL.COM**

Debütantensalon, 1. Abend Ein „Lugaus“ der Phantasie

19.00 Uhr HF13

Nochtspeicher

Bernhard-Nocht-Str. 69a

Preis: 10,00 €

Literaturfestivals sind auch dazu da, Literatur zu entdecken und bekannt zu machen. Christian Morgenstern hat das in seinen berühmten Galgenliedern so beschrieben: „Betrachten wir den Galgenberg als ein Lugaus der Phantasie ins Rings. Im Rings befindet sich noch viel Stummes.“ Das Stumme an die Oberfläche zu bringen, dieser Aufgabe haben sich die Festivalmacher von Harbour Front verpflichtet. Schon zum 5. Mal bewerben sich Autorinnen und Autoren um den „Klaus-Michael Kühne-Preis“, der mit 10.000 Euro dotiert ist. Prämiert wird das beste Romandebüt des Jahres.

Acht von der Festivalleitung ausgewählte Autoren werden sich und ihr Debüt in vier Debütantensalons dem Hamburger Publikum und einer Jury, bestehend aus Juroren vom NDR, Hamburger Abendblatt, Spiegel, Stern und von Zeit Campus vorstellen. Die acht Teilnehmer werden Anfang Juli bekannt gegeben.

Die bisherigen Preisträger: Inger-Maria Mahlke (2010), Albrecht Selge (2011), Olga Grjasnowa (2012), Jelle Behnert (2013)

Moderation: Hans-Juergen Fink, Kulturkorrespondent

Nächster Termin: 14.09. (s. S. 30)

Karin Slaughter

Die „Thriller-Queen“

Bild am Sonntag

20.00 Uhr HF14
St.Katharinen
 Katharinenkirchhof 1
 Preis: 15,00 €



Karin Slaughter
 FOTO: KARIN SLAUGHTER

Ein Weltstar der Spannungsliteratur – wieder einmal bei Harbour Front zu Gast! 2003 erschien ihr Debütroman „Belladonna“, der Karin Slaughter an die Spitze der Bestsellerlisten katapultierte. Die US-Amerikanerin zählt zu den international gefeierten Stars. Ihre Bücher sind gnan- denlos packend, in 32 Sprachen übersetzt und weltweit derzeit über 30 Millionen Mal verkauft (davon allein in Deutschland 2,3 Millionen Mal).

In Hamburg liest die „Thriller-Queen“ aus ihrem brandneuen Werk **„Bittere Wunden“**. Es ist nach „Entsetzen“ und „Verstummt“ der sechste Fall für Special Agent Will Trent. Sein Steckbrief liest sich so – Position: Special Agent. Einheit: Special Criminal Apprehension Team. Alter: Mitte Dreißig. Größe: ca. 1,90 m. Beziehungsstatus: verheiratet mit Kollegin Angie Polaski. Kinder: keine. Kennzeichen: smart, introvertiert, hat ein Geheimnis.

Moderation: Regula Venske
Deutscher Text: Nina Petri
„Bittere Wunden“. Blanvalet Verlag

Kristof Magnusson

Endlich der ultimative Arztroman

21.00 Uhr HF15
Cap San Diego
 Überseebrücke
 Preis: 14,00 €



Kristof Magnusson
 FOTO: GUNNAR KLACK

Kristof Magnusson ist auf dem besten Weg, sich im deutschen Literaturbetrieb zu etablieren. Und die Verfilmung seiner Komödie „Männerhort“ (mit Christoph Maria Herbst, Detlev Buck und Elyas M'Barek) kommt im Oktober 2014 in die Kinos. Jetzt stellt der Autor seinen dritten Roman vor. Witzig, lebensnah und unserer sozialen Wirklichkeit auf der Spur, erzählt Magnusson mit großer Kenntnis aus dem Alltag einer Notärztin. Vor allem aber erzählt er höchst amüsant und unterhaltend aus dem Leben einer Frau Anfang vierzig, die mehr will als Routine und „Schöner Wohnen“.

Anita Cornelius ist Notärztin an einem großen Berliner Krankenhaus und liebt ihren Beruf. Adrian, ihr Ex-mann, ist Arzt am selben Krankenhaus. Sie haben sich erst vor kurzem in bestem Einvernehmen getrennt, und Lukas, ihr 14-Jähriger Sohn, lebt bei seinem Vater. Hätte Anita Adrian nicht zufällig bewusstlos und zugehörnt auf der Krankenhaustoilette gefunden, dann könnte sie sich weiter vormachen: Alles ist in bester Ordnung.

Moderation: Friederike Moldenhauer
„Arztroman“. Antje Kunstmann Verlag

GALERIA GUDBERG //
SHOP FÜR SCHÖNE GEDRUCKTE MAGAZINE UND BÜCHER AUS ALLER WELT
POOLSTRASSE 8 | 20355 HAMBURG (NEUSTADT, ZWISCHEN LAEISZHALLE UND GROSSNEUMARKT) | MO - FR 10 - 18 UHR, SA 11 - 18 UHR

NA, WIE
BI#ST DU
OFFLINE
SO?

unplugged



SHOP.GUDBERG.DE
(MOTIV: FABIAN KNÖBL)

SAMSTAG 13.09.2014

Robert Seethaler „Großes Kino, große Gefühle“ NZZ

20.00 Uhr HF18
**Kühne Logistics
University – THE KLU**
Großer Gras-
brook 15 – 17
Preis: 14,00 €



Robert Seethaler
FOTO: URBAN ZINTL

„Für mich ist Seethaler ein großer Erzähler in der Tradition von Polgar und Joseph Roth“, sagt Gerhard Polt.

Als Andreas Egger in das Tal kommt, in dem er sein Leben verbringen wird, ist er vier Jahre alt, ungefähr – so genau weiß das keiner. Der Bauer Kranzstocker nimmt ihn widerwillig bei sich auf, und Egger wächst zu einem gestandenen Hilfsknecht heran, dem von seiner eigenen Herkunft nur ein vages Gefühl der Wärme geblieben ist. Als junger Mann schließt er sich einem Arbeitstrupp an, der eine der ersten Bergbahnen baut und mit der Elektrizität auch das Licht und den Lärm in das Tal bringt. Dann kommt der Tag, an dem vor seinen Augen der alte Hörnerhannes dem Tod von der Schippe springt und Egger zum ersten Mal vor Marie steht, der Liebe seines Lebens, die er jedoch bald wieder verlieren wird. Erst viele Jahre später, als die Welt längst eine andere geworden ist und Egger seinen letzten Weg geht, wird sie noch einmal bei ihm sein. Die tief bewegende Geschichte eines Lebens.

Moderation: Stephan Lohr
„Ein ganzes Leben“. Hanser Berlin Verlag

Der große Science-Fiction-Abend Sascha Mamczak im Gespräch mit Dietmar Dath und Stephen Baxter

20.00 Uhr HF19
St. Pauli Kirche
Pinnasberg 80
Preis: 14,00 €



S. Baxter
FOTO: PRIVAT

D. Dath
FOTO: PRIVAT



Sascha Mamczak
FOTO: PRIVAT

Seit es Menschen gibt, denken sie über die Zukunft nach. Aber heißt über die Zukunft nachzudenken auch, diese Zukunft zu „gestalten“? Was ist das eigentlich: die Zukunft? Ein Raum, in dem wir die Ängste und Hoffnungen der Gegenwart deponieren? Oder etwas, das wir verstehen, ja vielleicht sogar erfinden können?

In Dietmar Daths „Pulsarnacht“ haben die Menschen der Zukunft sich weit von dem entfernt, was wir als „Mensch“ kennen – und doch haben sie immer noch die alten Bedürfnisse, träumen die alten Träume, kämpfen die alten Kämpfe.

Stephen Baxter entführt die Zuhörer in „Proxima“ ins 27. Jahrhundert: Die bekannten Sternbilder existieren nicht mehr, und unsere Galaxis ist mittlerweile zu einem Haufen aus schwarzen Löchern, Staubnebeln und Neutronensternen zerfallen. Dennoch existiert Leben hier, eine gewaltige interstellare Intelligenz. Sascha Mamczak, Herausgeber der Reihe „HEYNE Science Fiction“ wird durch den Abend führen.

Moderation: Sascha Mamczak

Andrea Sawatzki Fang nie was mit Verwandschaft an

20.00 Uhr HF20
Gruner+Jahr
Pressehaus
Am Baumwall 11
Preis: 14,00 €



Andrea Sawatzki
FOTO: MARKUS NASS – T&T

Die famose Schauspielerin Andrea Sawatzki ist auch als Autorin erfolgreich. Nach den Bestsellern „Ein allzu braves Mädchen“, und „Tief durchatmen“ folgt nun ein weiterer Familienroman.

Im Nachhinein kann man Gundulas Entscheidung, mit ihrer Schwiegermutter Susanne in die Ferien zu fahren, als durchaus leichtsinnig bezeichnen. Aber die Verlockung eines sonnenwarmen, harmonischen Familienurlaubs war stärker gewesen als ihre Vernunft. Nach einer alles andere als reibungslosen Überfahrt blickt sie jetzt zum ersten Mal aus ihrem Hotelzimmerfenster – in den Regen. Norderney. Was hat sie erwartet? Jedenfalls nicht, dass sie ihr Gepäck selbst von der Fähre hertragen muss. Und das ist nur ein kleiner Vorgesmack auf die familiären Schicksalsschläge, die Gundula in diesem Urlaub treffen. Die Familie Bundschuh macht Ferien – ein emotionales Abenteuer, gegen das ein gemeinsam durchlittenes Weihnachtsfest ein Kindergeburtstag ist.

Moderation: Sylvia Margret Steinitz
„Von Erholung war nie die Rede“. Piper Verlag

Christine Westermann „Sehr selbstironisch und witzig“

Brigitte

11.00 Uhr HF21
Kühne Logistics
University – THE KLU
Großer Gras-
brook 15 – 17
Preis: 14,00 €



Christine Westermann
FOTO: BETTINA FÜRST-FASTRÉ

Offen und glaubwürdig schreibt Christine Westermann über das Alter. Und das Älterwerden. Es kommt ja nicht wirklich überraschend, das Alter. Aber doch gibt es den Moment, in dem man erschrocken feststellt: Mensch, ich bin alt. Und jetzt? Kommt noch was? Geht noch was? Das kann nicht mehr viel sein, dachte Christine Westermann, als sie das Buch zu schreiben begann. Und war überrascht, welche Wendungen, welche Entwicklungen sich unverhofft auftaten. Welche Schalter sie noch umlegen konnte.

Jetzt, zwei Jahre später, schaut sie mit anderen Augen auf den vor ihr liegenden Weg: Die Reise ins Alter lässt sich nicht aufhalten, aber nun ist die Vorfriede auf das, was kommen kann, größer als die Angst vor dem, was passieren könnte. Warum das so ist, das erzählt sie sehr aufrichtig und mit sehr persönlichem Engagement in „Mit 65 in die Kurve“. „Dieses Buch hat eine solche Selbstreflexion und ein solch zauberhaftes Bekenntnis auch zur Unsicherheit, dass ich es verschlungen habe.“ (Hubertus Meyer-Burckhardt, NDR) „Mit 65 in die Kurve“. Verlag Kiepenheuer & Witsch

Wir sind Hamburg



NDR

Hier spricht Hamburg

Schiffe und Schuten, Container und Konzerte, Backbord und Steuerfahndung: Bei **NDR 90,3** und im **Hamburg Journal** sprechen wir Hamburgs Sprache und zeigen Hamburgs Bilder. Schalten Sie doch mal rein – es lohnt sich!

Debütantensalon, 2. Abend

Ein „Lugaus“ der Phantasie

19.00 Uhr HF22
Nochtspeicher
 Bernhard-
 Nocht-Str. 69a
 Preis: 10,00 €

Literaturfestivals sind auch dazu da, Literatur zu entdecken und bekannt zu machen. Christian Morgenstern hat das in seinen berühmten Galgenliedern so beschrieben: „Betrachten wir den Galgenberg als ein Lugaus der Phantasie ins Rings. Im Rings befindet sich noch viel Stummes.“ Das Stumme an die Oberfläche zu bringen, dieser Aufgabe haben sich die Festivalmacher von Harbour Front verpflichtet. Schon zum 5. Mal bewerben sich Autorinnen und Autoren um den „Klaus-Michael Kühne-Preis“, der mit 10.000 Euro dotiert ist. Prämiert wird das beste Romandebüt des Jahres.

Acht von der Festivalleitung ausgewählte Autoren werden sich und ihr Debüt in vier Debütantensalons dem Hamburger Publikum und einer Jury, bestehend aus Juroren vom NDR, Hamburger Abendblatt, Spiegel, Stern und von Zeit Campus vorstellen. Die acht Teilnehmer werden Anfang Juli bekannt gegeben.

Die bisherigen Preisträger:

Inger-Maria Mahlke (2010), Albrecht Selge (2011),

Olga Grjasnowa (2012), Jelle Behnert (2013)

Moderation: Sophie Albers, STERN

Nächster Termin: 16.09 (s. S. 43)

Boxästhet, Großmaul, schwarzer Rebell

Jan Philipp Reemtsma über Muhammad Ali

19.00 Uhr HF23
**Gruner+Jahr
 Pressehaus**
 Am Baumwall 11
 Preis: 12,00 €



Jan Philipp Reemtsma
 FOTO: BODO DRETZKE, HIS

Sein Mythos ist rund um den Globus verbreitet. Sein Gesicht ist eines der bekanntesten der Welt. Er ist der größte Boxer aller Zeiten und eine faszinierende Persönlichkeit, so charismatisch wie charmant und prahlerisch. „Muhammad Ali hat Liston, Frazier, Foreman und eine Gesellschaft besiegt, die einen selbstbewussten afroamerikanischen Sportler nicht ertragen konnte“, sagt Jan Philipp Reemtsma, der in seinem Essay den dreimaligen Weltmeister im Schwergewicht, den tänzelnden Boxästhet, großspurigen Schreihals, schwarzen Rebell und zum Islam konvertierten Kriegsdienstverweigerer beschreibt. Muhammad Ali war mehr als ein Boxchampion. Seine Persönlichkeit und die offensive Behauptung, er sei das, was schwarze Amerikaner nicht sein sollten – gut aussehend und selbstbewusst, machten ihn zu einer wichtigen Figur für die amerikanische Bürgerrechtsbewegung.

Er war ein Meister archaischer Gewalt und ein Held unserer modernen Gesellschaft – im neuen Nachwort zu seinem Buch „**Mehr als ein Champion**“ beschreibt Jan Philipp Reemtsma, wie das zusammenpasst.

Moderation: Dominik Wichmann

„**Mehr als ein Champion**“. Hamburger Edition

Alfred Bodenheimer Kains Opfer

19.30 Uhr HF24

Café Leonar

Grindelhof 87

Preis: 10,00 €

Tickets unter:

040/419 101 55 oder

info@salonamgrindel.de



Alfred Bodenheimer

FOTO: FREDERIKE ASAËL

Als ein Mitglied seiner Gemeinde ermordet wird, bittet die Polizei Rabbi Klein um Hilfe bei der Übersetzung einiger hebräischer E-Mails, die bei dem Toten gefunden werden. Heimlich beginnt Klein, selber zu ermitteln, denn Daniel Berger, der Ermordete, war ein beliebter Lehrer, und sein plötzlicher Tod versetzt die Gemeinde in Zürich in helle Aufregung. Als er die Trauerrede vorbereitet und über den Brudermord Kains und die Prüfung Hiobs nachdenkt, ahnt der Rabbi, dass er wichtigen Hinweisen auf der Spur ist. Doch um sie zu entschlüsseln, muss er mehr über die Vorgeschichte Bergers in Erfahrung bringen. Der zweifelnde Rabbi ist ein sympathisch unperfekter und menschlicher Detektiv, den am Ende nur die Klugheit seiner Ehefrau rettet.

Alfred Bodenheimer, geboren 1965 in Basel, studierte Germanistik und Geschichte. Er promovierte über Else Lasker-Schüler. Nach Talmudstudien in Israel und den USA wurde er 2003 Professor für Jüdische Literatur- und Religionsgeschichte an der Universität Basel. „Kains Opfer“ ist sein erster Roman.

Moderation: Michael Heimann

„Kains Opfer“. Verlag Nagel & Kimche

GUTE

REISE!

ROMAIN PUÉRTOLAS
DIE UNGLAUBLICHE
REISE DES
FAKIRS,
DER IN EINEM
IKEA
SCHRANK
FEST-
STECK-
TE

ROMAN

S. FISCHER

Ein irrsinniger

Lesetrip

einmal um die

halbe Welt

und zurück!

Aus dem Französischen von Hinrich Schmidt-Henkel
304 Seiten, gebunden, € (D) 16,99



Jetzt QR-Code scannen und
Gruß vom Autor ansehen
www.ReisedesFakirs.de/lesung

Ein Buch von S. FISCHER

Karine Tuil Lügen des Lebens

20.00 Uhr HF25
Kühne Logistics
University – THE KLU
Großer Grasbrook 15 – 17
Preis: 15,00 €



Karine Tuil
FOTO: JEAN-FRANÇOIS PAGA



Sophie Rois
FOTO: THOMAS AUREN

„Mit Leidenschaft verschlingt man diesen Roman, der das Scheitern in unserer Gesellschaft in allen Variationen durchspielt. Zweifellos einer der wichtigsten Beiträge dieses Bücherherbstes.“ (*Paris Match*)

Nina, Samuel und Samir – mit zwanzig Jahren sind die drei Freunde unzertrennlich, sie teilen dieselben Werte, erträumen sich eine Zukunft, in der sie ihre Ideale verwirklichen werden. Nina und Samuel sind ein Paar, doch als Nina eine leidenschaftliche Affäre mit Samir beginnt, sind Liebe, Freundschaft und Vertrauen zerstört. Samir verschwindet aus Frankreich und aus dem Leben der beiden Freunde. Zwanzig Jahre später treffen sich Nina, Samuel und Samir wieder – und das Schicksal zieht jeden Einzelnen für den Verrat an ihren Idealen zur Rechenschaft. Ein großer Gesellschaftsroman über die Lügen des Lebens, über Schein und Sein, über Liebe und Verrat, über zerstörerische Ambitionen und das Scheitern an ihnen.

Moderation: Stephanie Krawehl
Deutscher Text: Sophie Rois
„Die Gierige“. Aufbau Verlag

Toni Mahoni „Erist Berlins offizielle Antwort auf Dittsche!“

tip Berlin

21.00 Uhr HF26
Uebel & Gefährlich
Feldstraße 66
(Hochbunker)
Preis: 15,00 €



Toni Mahoni
FOTO: STEFFI BLUME

„Den Strohhut auf dem ‘Kopp’, selbstgedrehte Kippe und Kaffee in der Hand und eine originelle Lotterlyrik mit rau-chiger Stimme durch die Lippen gepresst – so kennt man den zwischen Stammtisch und Stoa hin und her tänzelnden Toni Mahoni“, schreibt der *Nord-Berliner* über den Mann, der Sänger und Autor in Personalunion ist.

Die Protagonisten des neuen Romans: Toni Mahoni (beziehungsgeschädigt), Vlad (alkoholgeschädigt), zwei Mafiosi-Sprösslinge (die „Sonnys“) und eine wertvolle Statue (zerstört). Das Beziehungsende kam unerwartet. Einfach so. Vor ein paar Tagen noch war seine Freundin fröhlich neben Toni Mahoni eingeschlafen und hatte seinen Bauch getätschelt. Nun plötzlich war derselbe Bauch Symbol für Alltag, Trott und mangelnden Respekt. Doch bevor der Liebeskummer so richtig ausbrechen kann, wird Toni von seinem Freund Meta überredet, mit ihm auf dessen Lieblingsinsel Mallorca Urlaub zu machen. Und steht damit am Anfang einer Odyssee, die ihn und alle, die ihm helfen wollen, die nächsten drei Monate in Atem halten wird.

Musik: Lofi Emulator
„Alles wird gut, und zwar morgen“. Galiani Verlag

FILMFEST HAMBURG

WWW.FILMFESTHAMBURG.DE

TICKETS
AB 11.09.

25. SEPT - 2014
04. OKT

ABATON, CINEMAXX DAMMTOR, PASSAGE, 3001, METROPOLIS UND STUDIO-KINO.

MEDIENPARTNER



SONNTAG 14.09.2014

Jens Eisel „Auf St. Pauli brennt noch Licht“ *Jan Delay*

21.00 Uhr HF27
Cap San Diego
Überseebrücke
Preis: 14,00 €



Jens Eisel
FOTO: MELINA MÖRSDORF

Mit seiner Erzählung „Glück“ gewann Jens Eisel 2013 den Open Mike, jetzt erscheint sie in „Hafenlichter“, Eisels erstem Storyband.

Der Wind bläst rau in diesen Geschichten von St. Pauli. Die Figuren sitzen in Kneipen auf der Reeperbahn, am Hafen und im Tätowierladen, sie arbeiten am Fließband und im Paketlager. Sie alle suchen das Glück: Samir fordert es auf der Rennbahn heraus, Richard wartet in einer Kneipe auf der Reeperbahn auf seine verlorene Tochter, David trainiert im Elbtunnel für seinen großen Boxkampf. Doch das Glück ist flüchtig, und oftmals schon wieder vorbei, ehe man es erkennt. Jens Eisel erzählt warm, voller Mitgefühl für seine Figuren, und gleichzeitig mit einer unverwechselbaren Lakonie, ohne ein überflüssiges Wort zu verlieren. Kurzgeschichten von St. Pauli, für die Vorbilder wie Raymond Carver und Sherwood Anderson Pate gestanden haben könnten. Eine der interessantesten literarischen Entdeckungen der letzten Jahre.

Moderation: Tina Uebel
„Hafenlichter“. Piper Verlag



Jahrgang 1914: Alfred Andersch & Arno Schmidt „komm jetzt mal raus aus deiner Zelle“

19.00 Uhr HF29
Freie Akademie
der Künste
Klosterwall 23
Preis: 10,00 €



A. Andersch, A. Schmidt
FOTO: B. SASS/LANDESARCHIV BERLIN



Hanjo Kesting
FOTO: PRIVAT

Sie waren Jahrgangsgenossen, geboren kurz bevor der Erste Weltkrieg begann: Arno Schmidt am 18. Januar 1914 in Hamburg, Alfred Andersch am 4. Februar 1914 in München. Bedingt durch den Zweiten Weltkrieg begannen beide verspätet ihre literarische Laufbahn: Andersch mit dem Essay „Deutsche Literatur in der Entscheidung“, 1948, Arno Schmidt mit der Erzählung „Leviathan“, 1949. Beide waren zentrale Autoren der westdeutschen Nachkriegsliteratur: Schmidt als sprachmächtiger Außenseiter in seiner Bargfelder Enklave, Andersch als Zeitschriftenherausgeber und Mitbegründer der Gruppe 47, der erst in den späten 50er-Jahren daranging, „in Ruhe an größeren Prosaformen“ zu arbeiten. Andersch war der früheste Bewunderer Arno Schmidts und blieb als Rundfunkredakteur in Stuttgart sein ständiger Förderer.

Hanjo Kesting hat aus Briefen, Rezensionen und Zeitdokumenten eine Chronik der Beziehung zusammengestellt, die ein Zeugnis für den unermüdlichen Einsatz eines großen Schriftstellers für einen noch größeren ist.

Ein Abend von und mit: Hanjo Kesting

Fredrik Backman Witzig, rührend, grummelig, großartig

20.00 Uhr HF30
Kühne Logistics
University – THE KLU
Großer Grasbrook 15 – 17
Preis: 15,00 €



Fredrik Backman
FOTO: HENRIC LINDSTEN



Heikko Deutschmann
FOTO: RUTH KAPPUS

Mit seinem ersten Roman „Ein Mann namens Ove“ hat Fredrik Backman Schweden und die ganze Welt erobert. Das Buch wird in seiner Heimat zum Nummer-eins-Bestseller, erscheint in über 30 Ländern und wird verfilmt.

Ove ist der Nachbar aus der Hölle: Jeden Morgen macht er seine Kontrollrunde, schreibt Falschparker auf, räumt Fahrräder an ihren Platz und prüft die Mülltrennung. Aber hinter seinem Gegrummel verbergen sich ein großes Herz und eine berührende Geschichte. Seit Oves geliebte Frau Sonja gestorben ist und man ihn vorzeitig in Rente geschickt hat, sieht er keinen Sinn mehr in seinem Leben. Doch als nebenan eine junge Familie einzieht, die als Erstes Oves Briefkasten umnietet, beginnt eine ebenso komische wie herzerwärmende Geschichte über Freundschaft, Liebe, das richtige Werkzeug und was sonst noch wirklich zählt im Leben.

Moderation: Shelly Kupferberg
Deutscher Text: Heikko Deutschmann
„Ein Mann namens Ove“. S. Fischer Verlag

Eoin Colfer

Wenn der Tod kommt ist Sense

20.00 Uhr HF31
St. Katharinen
 Katharinenkirchhof 1
 Preis: 15,00 €



Eoin Colfer
 FOTO: MICHAEL PAYNTER



Peter Lohmeyer
 FOTO: M. BOTHER, PHOTOSELECTION

Eoin Colfer is back. Und wie! Daniel McEvoy hat ein Problem. Der Mob will ihn tot. Die Polizei will ihn tot. Dabei will der Exsoldat und frischgebackene Clubbesitzer nur gemütlich mit seiner neuen Freundin auf dem Sofa sitzen. Aus ihm völlig unerfindlichen Gründen ist er plötzlich in einem Auto auf dem Grund des Hudson – und muss zudem die Sprachfehler und grammatikalischen Schnitzer seiner Verfolger ertragen. Aber ein Feingeist wie er ist Kummer gewohnt. Als sich dann auch noch seine glamouröse Stiefoma bei der Jagd auf ihn einschaltet, muss Dan erkennen, dass die Familie die tödlichste Bedrohung von allen darstellt.

Für seine Arbeit hat Eoin Colfer bereits mehrere Auszeichnungen erhalten, unter anderem den Deutschen Bücherpreis (2004) für den vierten Band seiner „Artemis Fowl“-Reihe („Der Geheimcode“). In 44 Ländern sind seine Bücher mehr als 18 Millionen Mal verkauft worden.

Moderation: Ulrike Sárkány
Deutscher Text: Peter Lohmeyer
„Hinterher ist man immer tot“. List Verlag
 AUFZEICHNUNG **NDR** kultur

Marc Elsberg

Der gläserne Mensch unter Kontrolle

21.00 Uhr HF32
Cap San Diego
 Überseebrücke
 Preis: 14,00 €



Marc Elsberg
 FOTO: CLEMENS LECHNER

Marc Elsberg beschäftigt sich in seinen Thrillern mit den Fragen des modernen Lebens. Sein erster Roman „Black-out“ zum Thema Energieabhängigkeit verkaufte sich in Deutschland über 600.000 Mal. Die Sicherheit unserer digitalen Daten steht im Zentrum des neuen spannenden Buches. Wer sich im Netz bewegt, ist gläsern! Sie wissen ... Sie wissen, WER wir sind, WO wir sind – und WAS wir als Nächstes tun werden.

London. Bei einer Verfolgungsjagd wird ein Junge erschossen. Sein Tod führt die Journalistin Cynthia Bonsant zu der gefeierten Internetplattform Freeme – die sammelt und analysiert Daten und verspricht dadurch ihren Millionen Nutzern ein besseres Leben und mehr Erfolg. Nur einer warnt vor Freeme und vor der Macht, die der Online-Newcomer einigen wenigen verleihen könnte: ZERO, der meistgesuchte Online-Aktivist der Welt. Als Cynthia anfängt zu recherchieren, wird sie selbst zur Gejagten. Doch in einer Welt der Datenbrillen und Smartphones gibt es kein Entkommen. Hochaktuell und bedrohlich.

Moderation: Julia Westlake
„ZERO. Sie wissen, was Du tust“. Blanvalet Verlag

Gänsehaut garantiert!

Erleben Sie die
Bestsellerautoren
hautnah!



Marc Elsberg
liest aus *ZERO*.
Sie wissen,
was du tust
15.09., 21.00 Uhr,
Museumsschiff
Cap San Diego,
Überseebrücke

Roman · 480 Seiten · € 19,99 (D)
ISBN 978-3-7645-0492-2
Auch als E-Book und
bei Random House Audio
als Hörbuch erhältlich



Karin Slaughter
liest aus
Bittere Wunden,
mit Nina Petri als
deutscher Stimme
12.09., 20.00 Uhr,
Katharinenkirche,
Katharinenkirchhof 1

Thriller · 512 Seiten · € 19,99 (D)
ISBN 978-3-7645-0517-2
Auch als E-Book und
bei Random House Audio
als Hörbuch erhältlich

blanvalet

facebook.com/blanvalet

www.blanvalet.de

twitter.com/blanvaletverlag

DIENSTAG 16.09.2014

Debütantensalon, 3. Abend Ein „Lugaus“ der Phantasie

19.00 Uhr HF36
Nochtspeicher
Bernhard-
Nocht-Str. 69a
Preis: 10,00 €

Literaturfestivals sind auch dazu da, Literatur zu entdecken und bekannt zu machen. Christian Morgenstern hat das in seinen berühmten Galgenliedern so beschrieben: „Betrachten wir den Galgenberg als ein Lugaus der Phantasie ins Rings. Im Rings befindet sich noch viel Stummel.“ Das Stummel an die Oberfläche zu bringen, dieser Aufgabe haben sich die Festivalmacher von Harbour Front verpflichtet. Schon zum 5. Mal bewerben sich Autorinnen und Autoren um den „Klaus-Michael Kühne-Preis“, der mit 10.000 Euro dotiert ist. Prämiert wird das beste Romandebüt des Jahres.

Acht von der Festivalleitung ausgewählte Autoren werden sich und ihr Debüt in vier Debütantensalons dem Hamburger Publikum und einer Jury, bestehend aus Juroren vom NDR, Hamburger Abendblatt, Spiegel, Stern und von Zeit Campus vorstellen.

Die bisherigen Preisträger:

Inger-M. Mahlke (2010), Albrecht Selge (2011),
Olga Grjasnowa (2012), Jelle Behnert (2013)

Nächster Termin: 18.09. (s. S. 59)

Moderation: Jürgen Deppe, NDR

AUFZEICHNUNG **NDRkultur**

43

Hamburger Abendblatt

stern

NDRkultur

NOCHTSPEICHER
Kultur auf St. Pauli

SPiegel ONLINE

ZEIT Campus

Luc Jochimsen Die Unbestechliche

20.00 Uhr HF37
St. Pauli Kirche
Pinnaßberg 80
Preis: 12,00 €



Luc Jochimsen
FOTO: LAURENCE CHAPERON



Stefan Aust
FOTO: STEFAN AUST

Sie war überall die erste Frau: als Fernsehjournalistin, in der Panorama-Redaktion, in der Chefredaktion des Hessischen Rundfunks. Ihre Karriere in der Nachkriegs-Männerwelt des Journalismus ist einzigartig: 1975 bis 1993 Moderatorin, später London-Korrespondentin der ARD; 1994 bis 2001 Chefredakteurin des Hessischen Rundfunks; 1971 erhielt sie den Adolf-Grimme-Preis. Sie setzte sich durch mit ihrer unbequemen linken Haltung, die immer die Schwachen der Gesellschaft stützte, und wurde zu einer der bekanntesten Journalistinnen Deutschlands. Von 2005 bis 2013 saß sie für die Linkspartei/PDS im Deutschen Bundestag und machte auch dort mit streitbaren Aktionen von sich reden.

Ihre Autobiografie schildert das Leben einer unangepassten Frau, die ihren Traum von einem gerechten und guten Leben für alle stets verteidigte.

Moderation: Stefan Aust
„Die Verteidigung der Träume“. Aufbau Verlag

Giulia Enders „Ein Schätzelchen, dieser Darm“ *Ärztezeitung*

20.00 Uhr HF38
**Kühne Logistics
University – THE KLU**
Großer Gras-
brook 15 – 17
Preis: 14,00 €



Giulia Enders
FOTO: JILL ENDERS

Ein Bestseller über Darmhygiene? Geht so was? Bei diesem Buch haben die Medien in ihren Überschriften mal so richtig auf die K... gehauen! Das Buch macht Furore und die Autorin und Slammerin Giulia Enders ist zum Liebling in Deutschlands Talkshows geworden. Neues aus der Medizin, brillant und anschaulich erklärt – ausgerechnet der Darm! Das ist doch der Nerd, der am liebsten dann gurgelnde Geräusche von sich gibt, wenn der Chef gerade eine Atempause einlegt. Oder der nicht unbedingt liebliche Gerüche verströmt, wenn man dachte, man könne in der Dunkelheit des Kinos unauffällig die drückende Gasblase „raustwitschen“ lassen.

Der Darm, das schwarze Schaf unter den Organen, der einem immer schon peinlich war. Aber dieses Image wird sich ändern. Unser Darm ist ein fabelhaftes Wesen voller Sensibilität, Verantwortung und Leistungsbereitschaft – dem Hirn als Schaltzentrale spielt er den Ball kollegial zu und beide organisieren unserem Körper ein möglichst gutes Leben, so die Autorin.

Moderation: Kester Schlenz
„Darm mit Charme“. Ullstein Verlag

Make Love not Peace

Manuel Joseph



Romeo und Julia
von William Shakespeare
Regie Jette Steckel
Live-Musik: Anja Plaschg
(Soap & Skin) und Anton
Spielmann (1000 Robota)
Premiere 6. September
Telefon 040.32 81 44 44
www.thalia-theater.de

DIENSTAG 16.09.2014

Jan Costin Wagner Die Morde, die jeder begeht

20.00Uhr HF39
Uebel & Gefährlich
Feldstraße 66
(Hochbunker)
Preis: 14,00 €



Jan Costin Wagner
FOTO: GUNTER GLÜCKLICH

„Großartig, dunkel, gespenstisch, faszinierend. Dass es Wagner gelingt, seinen Leser über Tod und Trauer nachdenken zu lassen, über das Leben an sich – das ist zweifellos Indiz für ein Meisterwerk.“, meint der *Stern*.

Anfang Mai im finnischen Turku fällt der letzte Schnee. Kimmo Joentaa wird gleich zwei Mal gerufen: zuerst an einen Unfallort, wo eine 11-Jährige durch einen Unbekannten zu Tode gekommen ist; und dann an einen Tatort, wo zwei Tote auf einer Parkbank liegen, als würden sie schlafen. Für den Vater des verstorbenen Mädchens wird Kimmo Joentaa zum Begleiter in der Trauer, während er gleichzeitig daran arbeitet, die Unfallflucht und den Doppelmord aufzuklären. „Man muss nicht allein auf skandinavische Autoren setzen, um brillante Kriminalromane zu lesen, die im Norden Europas spielen. Jan Costin Wagner hat dafür den überzeugenden Beweis erbracht, ein weiteres Mal.“ (Rainer Moritz, *Deutschlandradio Kultur*)

Moderation: Lars Schafft

„Tage des letzten Schnees“. Galiani Verlag

Uebel & Gefährlich

Krimi-Couch.de
...DENN LESEN IST SPANNENDER.

Matt Haig Ein übernatürlicher Blick auf die Menschheit

20.00 Uhr HF40
St. Katharinen
Katharinenkirchhof 1
Preis: 16,00 €



Matt Haig
FOTO: CLIEVE DOYLE



Rufus Beck
FOTO: CHRISTIAN KAUFMANN

Der englische Autor Matt Haig schreibt nicht erst seit gestern. „Ich und die Menschen“ ist sein siebter Roman. Und mit ihm ist dem Autor „etwas ganz Besonderes“ gelungen (*NDR Kultur*). In einer regnerischen Freitagnacht wird Andrew Martin, Professor für Mathematik in Cambridge, aufgegriffen, als er nackt eine Autobahn entlangwandert: Ein Wesen mit überlegener Intelligenz und von einem weit entfernten Stern hat von ihm Besitz ergriffen. Dieser neue Andrew hat eine denkbar negative Meinung von den Menschen. Doch andererseits: Kann eine Lebensform, die Dinge wie Weißwein und Erdnussbutter erfunden hat, wirklich grundschlecht und böse sein? Und was sind das für seltsame Gefühle, wenn er Debussy hört oder Isobel, der Frau des Professors, in die Augen blickt? „Ein wunderbar witziger, packender, phantasievoller Roman. Wie Kurt Vonnegut und Audrey Niffenegger erkundet Haig unsere Vorstellungen von freiem Willen, Liebe, Ehe, Logik, Unsterblichkeit und Gnade“, schreibt *The Times*.

Moderation: Günter Keil
Deutscher Text: Rufus Beck
„Ich und die Menschen“. dtv

Lucy Fricke Ein Buch, das bebt

21.00 Uhr HF41
Cap San Diego
Überseebrücke
Preis: 14,00 €



Lucy Fricke
FOTO: DAGMAR MORATH

„Das ist schönste, gewichtlose Gedankenarbeit“ schrieb die *F.A.Z.* über Lucy Fricke's hochgelobtes „Ich habe Freunde mitgebracht“. „Takeshis Haut“ ist der dritte Roman der gebürtigen Hamburgerin.

Frida ist Geräuschemacherin und eine der Besten ihres Fachs. Sie kann Horror und Kriege simulieren, sie weiß, dass es zwanzig Arten gibt, eine Zigarette zu rauchen und dass jede anders klingt. Nur das Hüftknacken, das ihre eigenen Schritte begleitet, müsste einer rausschneiden, findet sie. Alles hätte immer so weiterlaufen können, das Leben mit Robert in dem Haus vor der Stadt ... wäre nicht plötzlich Jonas aufgetaucht, ein junger Regisseur mit einem apokalyptischen Film, dessen O-Ton samt Tonmann auf unerklärliche Weise abhanden gekommen ist. Die Geräuschemacherin soll nach Japan reisen, um die verlorene Tonspur zu rekonstruieren. Doch die Begegnung mit dem jungen Takeshi in Kyoto bringt ihre Welt ins Wanken. Und als sich am 11. März 2011 ein schweres Beben ereignet, scheinen sich Ursache und Wirkung, Innen und Außen vollends zu verkehren.

Moderation: Dirk Knipphals
„Takeshis Haut“. Rowohlt Verlag

Óscar Hahn

„Großartig und wahrhaftig originell“

Mario Vargas Llosa

19.00 Uhr HF43
Instituto Cervantes
 Fischertwiete 1
 Preis: 12,00 €



Óscar Hahn
 FOTO: PRIVAT

Óscar Hahn, chilenischer Dichter mit deutschen Vorfahren, wurde 1938 im nordchilenischen Iquique geboren. Der chilenische Literaturnobelpreisträger Pablo Neruda hatte seiner Lyrik schon früh „große Intensität und Originalität“ bescheinigt. Óscar Hahn wurde für sein lyrisches Werk vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem chilenischen Altazor-Preis, dem spanischen Literaturpreis Casa de América und dem kubanischen Lezama-Lima Preis. Erst kürzlich wurde ihm der renommierte Iberoamerikanische Poesiepreis Pablo Neruda verliehen. Hahns Gedichte wurden in mehrere Sprachen übersetzt und in zahlreiche Anthologien aufgenommen.

Zu seinen wichtigsten Gedichtbänden zählen „Arte de morir“ (1977), „Mal de amor“ (1981), „Versos robados“ (1995), „Apariciones profanas“ (2002), „En un abrir y cerrar de ojos“ (2006), „Pena de vida“ (2008), „La primera oscuridad“ (2011). Auf Deutsch sind Hahns Gedichte, zusammengestellt und übersetzt von Walter Eckel, in den Bänden „Liebe unter den Ruinen“ (2012) und „Der Regenpassagier“ (2013) erschienen.

Moderation: Walter Eckel
„Der Regenpassagier“. Rimbaud Verlag

Amy Tan

Die große Liebe lebt

20.00 Uhr HF44
St. Katharinen
 Katharinenkirchhof 1
 Preis: 15,00 €



Amy Tan
 FOTO: RICK SMOLAN

Amy Tan ist eine der erfolgreichsten amerikanischen Schriftstellerinnen. Mit „Töchter des Himmels“ erreichte sie ein Millionenpublikum. Nun hat sie einen neuen Roman im Gepäck, auf den sich ihre Fans schon lange gefreut haben. Shanghai 1912: Stürmische Zeiten kündigen sich an. Der Sturz des chinesischen Kaisers versetzt die Stadt in Aufruhr. Auch die Amerikanerin Lucia Minturn blickt einem ungewissen Schicksal entgegen. Sie kam einst der Liebe wegen in dieses ferne Land. Schweren Herzens entschließt sie sich, China zu verlassen. In den Wirren wird sie jedoch von ihrer Tochter getrennt, und während Lucia auf dem Schiff nach San Francisco um Violet bangt, wird die 14-Jährige in ein Kurtisanenhaus verschleppt. Verzweifelt wendet sich Violet dort an die Kurtisane Magic Gourd, die ihr bald zur engsten Vertrauten wird. Durch sie lernt sie ihre ersten Schritte auf einem langen und mühseligen Weg, der sie nach schweren Schicksalsschlägen doch zu großer Liebe führen wird.

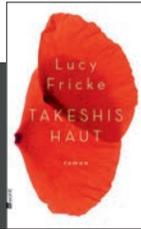
Moderation: Margarete von Schwarzkopf
Deutscher Text: Suzanne von Borsody
„Das Kurtisanenhaus“. Goldmann Verlag

Unsere Autoren lesen beim
Harbour Front Literaturfestival

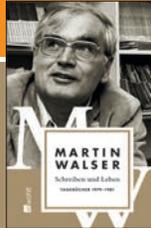


10. & 11.09.
David Safier

16.09.
Lucy Fricke

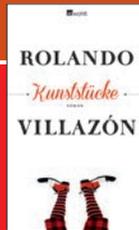


21.09.
Martin Walser



11.09.
Stewart O'Nan

01.10.
Rolando Villazón



07.10.
Leena Lehtolainen

Der Festival-Treff Das Hard Rock Cafe Hamburg

Informationen zum Ticketverkauf

Tickets gibt es **bei allen bekannten Vorverkaufsstellen** sowie an folgenden Orten:

- ▶ in allen Heymann-Buchhandlungen
- ▶ in allen Hamburger Abendblatt-Ticketshops
- ▶ im NDR-Ticketshop im Levantehaus
- ▶ Theaterkasse Schumacher
- ▶ Konzertkasse Gerdes
- ▶ Elbphilharmonie Kulturcafé am Mönckebergbrunnen



Online-Bestellungen sind möglich unter:

- ▶ www.harbourfront-hamburg.com
- ▶ www.adticket.de

Für telefonische Bestellungen und bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Ticket-Hotline: **0180-60 15 730***

Mit dem Hard Rock Cafe Hamburg haben wir seit letztem Jahr einen neuen spannenden gastronomischen Partner gefunden. Vor der atemberaubenden Hafenkulisse lassen wir hier jeden Festivaltag gemeinsam ausklingen.

Kartenbestellung für Schulklassen nur unter:

info@literaturkontor-hamburg.de oder Tel: 040-67 95 65 07
Eventuelle Restkarten gibt es am Abend der jeweiligen Veranstaltungen an der Abendkasse vor Ort. Empfänger von Arbeitslosengeld II können Restkarten an der Abendkasse mit 50% Ermäßigung erwerben. Die anderen Ermäßigungen gelten für Schülerinnen und Schüler bis einschließlich 18 Jahre. **Die genannten Preise beinhalten alle Steuern und Gebühren.**
*0,20 € / Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 € / Min.

Mittwoch 10.09.2014

- S. 87 11.00 Uhr **Sally Gardner & Andreas Steinhöfel**
Gruner+Jahr Pressehaus
- S. 09 18.00 Uhr **Eröffnung mit Hellmuth Karasek**
Kühne Logistics University
- S. 11 21.00 Uhr **David Safier**
St. Katharinen

Donnerstag 11.09.2014

- S. 88 09.00 Uhr **Das Hamburger Tüdelband**
St. Katharinen
- S. 90 11.00 Uhr **David Safier**
Gruner+Jahr Pressehaus
- S. 13 19.00 Uhr **NDR Podiumsdiskussion**
NDR Radio Haus
- S. 14 20.00 Uhr **Carlo Lucarelli**
Kühne Logistics University
- S. 15 20.00 Uhr **Sven Regener**
Laeiszhalle Kleiner Saal
- S. 16 21.00 Uhr **Plattdeutscher Slam**
Uebel & Gefährlich
- S. 18 21.00 Uhr **Stewart O'Nan**
Cap San Diego

Freitag 12.09.2014

- S. 19 19.00 Uhr **Yuri Herrera**
Instituto Cervantes
- S. 21 19.00 Uhr **Debütantensalon**
Nochtpeicher
- S. 22 20.00 Uhr **Karin Slaughter**
St. Katharinen
- S. 23 21.00 Uhr **Kristof Magnusson**
Cap San Diego

Samstag 13.09.2014

- S. 91 11.00 Uhr **Matinee mit Antonia Michaelis & dem NDR**
NDR Radiohaus
- S. 93 15.00 Uhr **Heinz Rudolf Kunze und Band**
Kühne Logistics University
- S. 25 20.00 Uhr **Robert Seethaler**
Kühne Logistics University
- S. 26 20.00 Uhr **Science-Fiction-Abend**
St. Pauli Kirche
- S. 27 20.00 Uhr **Andrea Sawatzki**
Gruner+Jahr Pressehaus

Sonntag 14.09.2014

- S. 28 11.00 Uhr **Christine Westermann**
Kühne Logistics University
- S. 30 19.00 Uhr **Debütantensalon**
Nochtpeicher
- S. 31 19.00 Uhr **Jan Philipp Reemtsma**
Gruner+Jahr Pressehaus
- S. 32 19.30 Uhr **Alfred Bodenheimer**
Café Leonar – „Jüdischer Salon“
- S. 34 20.00 Uhr **Karine Tuil**
Kühne Logistics University
- S. 35 21.00 Uhr **Toni Mahoni**
Uebel & Gefährlich
- S. 37 21.00 Uhr **Jens Eisel**
Cap San Diego

Montag 15.09.2014

- S. 94 11.00 Uhr **Luke Mockridge**
Uebel & Gefährlich
- S. 38 19.00 Uhr **„A. Andersch & A. Schmidt“**
Freie Akademie der Künste
- S. 39 20.00 Uhr **Fredrik Backman**
Kühne Logistics University
- S. 40 20.00 Uhr **Eoin Colfer**
St. Katharinen
- S. 41 21.00 Uhr **Marc Elsberg**
Cap San Diego

Dienstag 16.09.2014

- S. 95 11.00 Uhr **Eoin Colfer**
Gruner+Jahr Pressehaus
- S. 97 11.00 Uhr **Jon Klassen**
Kinderbuchhaus
- S. 95 17.30 Uhr **Eoin Colfer**
Cap San Diego
- S. 43 19.00 Uhr **Debütantensalon**
Nochtpeicher
- S. 44 20.00 Uhr **Luc Jochimsen**
St. Pauli Kirche
- S. 45 20.00 Uhr **Giulia Enders**
Kühne Logistics University
- S. 47 20.00 Uhr **Jan Costin Wagner**
Uebel & Gefährlich
- S. 48 20.00 Uhr **Matt Haig**
St. Katharinen
- S. 49 21.00 Uhr **Lucy Fricke**
Cap San Diego

Mittwoch 17.09.2014

- S. 98 10.30 Uhr **Ursula Poznanski**
Zentralbibliothek
- S. 50 19.00 Uhr **Oscar Hahn**
Instituto Cervantes
- S. 51 20.00 Uhr **Amy Tan**
St. Katharinen
- S. 57 20.00 Uhr **Romain Puértolas**
Laeiszhalle Kleiner Saal

Donnerstag 18.09.2014

- S. 99 11.00 Uhr **Luis Sepúlveda & Sabine Wilharm**
Gruner+Jahr Pressehaus
- S. 58 18.00 Uhr **Mark Billingham**
St. Pauli Kirche
- S. 59 19.00 Uhr **Debütantensalon**
Nochtpeicher
- S. 60 19.00 Uhr **Internationaler Graphic Novel Salon**
Instituto Cervantes
- S. 61 20.00 Uhr **Thomas Hettche**
St. Katharinen
- S. 62 20.30 Uhr **Zoran Drvenkar & C. M. Herbst**
Uni Hamburg – Audimax
- S. 64 21.00 Uhr **Leonard Cohen Abend**
Hard Rock Cafe
- S. 65 21.00 Uhr **Lyonel Trouillot**
Cap San Diego

Freitag 19.09.2014

- S. 100 18.00 Uhr **Die Fantastischen Teens**
Kühne Logistics University
- S. 66 20.00 Uhr **Carl-Johan Vallgren**
Kühne Logistics University
- S. 67 20.00 Uhr **Jennifer Clement**
St. Katharinen
- S. 68 20.00 Uhr **Bernhard Schlink**
Laeiszhalle Kleiner Saal

Samstag 20.09.2014

- S. 69 20.00 Uhr **Daniel Glattauer**
St. Katharinen
- S. 70 20.00 Uhr **Sascha Arango**
Kühne Logistics University
- S. 71 21.00 Uhr **Nicholas Shakespeare**
Cap San Diego

Sonntag 21.09.2014

- S. 72 11.00 Uhr **Matinee – Martin Walser**
Laeiszhalle Kleiner Saal

Mittwoch 24.09.2014

- S. 74 19.00 Uhr **EUCREA**
Kühne Logistics University

Donnerstag 25.09.2014

- S. 76 20.00 Uhr **Ake Edwardson**
Kühne Logistics University

Freitag 26.09.2014

- S. 77 20.00 Uhr **Markus Gasser & Daniel Kehlmann**
Gruner+Jahr Pressehaus

Samstag 27.09.2014

- S. 78 20.00 Uhr **Frank Schätzing**
Uni Hamburg – Audimax

Mittwoch 01.10.2014

- S. 79 20.00 Uhr **Rolando Villazón**
Laeiszhalle Kleiner Saal

Freitag 03.10.2014

- S. 80 11.00 Uhr **35 Jahre Mauerfall – Lesung**
Thalia Theater

Sonntag 05.10.2014

- S. 101 11.00 Uhr **Timo Parvela**
Ernst-Deutsch-Theater

Montag 06.10.2014

- S. 81 20.00 Uhr **Dora Heldt**
Theater Kehrwieder
- S. 82 20.00 Uhr **Harald Martenstein**
Laeiszhalle Kleiner Saal
- S. 83 20.00 Uhr **Finnische Literatur mit K. Westö & K. Kettu**
Kühne Logistics University

Dienstag 07.10.2014

- S. 84 20.00 Uhr **Finnische Krimnacht mit L. Lehtolainen & K. Hiekkapelto**
Kühne Logistics University

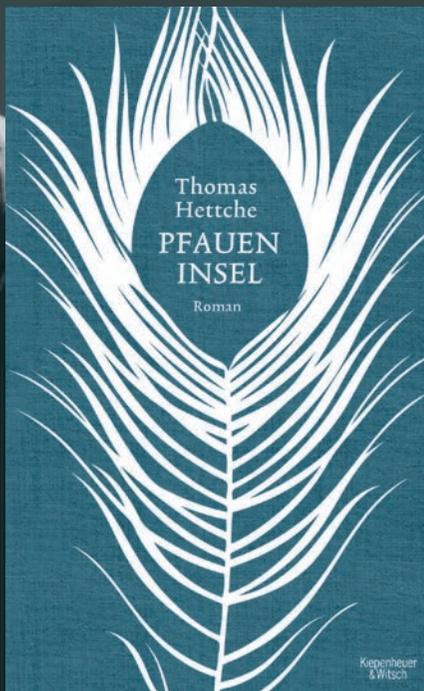
Samstag 08.11.2014

- S. 85 20.00 Uhr **Hafencity Salon: Don Winslow**
Kühne Logistics University



Der neue große Roman von Thomas Hettche

Ein opulenter, kundiger und anrührender Roman über die Pfaueninsel, in dem es Thomas Hettche gelingt, mit dem historisch verbürgten Personal seiner Geschichte von uns Heutigen zu erzählen.



Hochwertige Ausgabe:
Leinen, geprägt, mit Lesebändchen
€ (D) 19,99. Verfügbar auch als Book

www.pfaueninsel-roman.de www.kiwi-verlag.de

Kiepenheuer
& Witsch

MITTWOCH 17.09.2014

Romain Puértolas Erfrischend komisch

20.00 Uhr HF45
Laeiszhalle Kleiner Saal
Johannes-Brahms-Platz 1
Preis: 23,00 €/19,00 €/15,00 €



Romain Puértolas
FOTO: ERIC CLÉMENT



Wanja Mues
FOTO: STEFAN KLÜTER

„Wie eine schräge, lustige Fassung von Voltaires, Candide“. Ein Fabel, eine Tour de Force, vor allem aber eine hinreißende Satire auf die moderne westliche Welt, in der wir uns bewegen“, schreibt der Figaro.

Ayarajmushee Dikku Pradash, charmanter Hochstapler in Turban und Seide sowie Träger eines Schnurrbarts beträchtlicher Größe, fliegt eines Tages aus Indien nach Paris. Er ist von Beruf Fakir und möchte sich bei Ikea ein brandneues Nagelbett zulegen: Modell „Likstupikstå“, schwedische Kiefer, 15.000 Nägel (rostfrei), Farbe: Pumarot. Kaum am Flughafen Charles de Gaulle angekommen, handelt sich Ayarajmushee Ärger mit einem Taxifahrer ein, verliebt sich im Ikea-Bistro in die schöne Französin Marie, nistet sich über Nacht im Möbellager ein und versteckt sich in einem Ikea-Schrank. Prompt gerät er in diesem Schrank auf eine irrwitzige Reise, die ihn über England, Barcelona, Rom und Tripolis zurück nach Paris führt ... der große Überraschungshit aus Frankreich.

Moderation: Hinrich Schmidt-Henkel

Deutscher Text: Wanja Mues

„Die unglaubliche Reise des Fakirs, der in einem Ikea-Schrank feststeckte“. S. Fischer Verlag

Laeiszhalle
Elbphilharmonie
Hamburg

INSTITUT
FRANÇAIS

Mark Billingham Lügen, Intrigen, Spannung

18.00 Uhr HF47
St. Pauli Kirche
 Pinnaßberg 80
 Preis: 15,00 €



Mark Billingham
 FOTO: CHARLIE HOPKINSON

„Das Beste, was die englischsprachige Krimliteratur derzeit zu bieten hat.“ (*Lee Child*)

Eine Urlaubsbekanntschaft führt drei Pärchen zusammen, die reihum zu drei Abendessen einladen, um sich besser kennenzulernen. Je mehr sie dabei von einander erfahren, desto fremder und unheimlicher werden sie sich. Die abendlichen Treffen sind zunehmend geprägt von dem beklemmenden Verdacht, dass hinter der Fassade des jeweils anderen nichts ist, wie es scheint – ein Verdacht, der sich schließlich auf schreckliche Weise bestätigt. Was die Paare dabei voreinander verheimlichen, hat in England bereits über hunderttausend Leserinnen und Leser um den Schlaf gebracht. Dem englischen Bestsellerautor Mark Billingham, in mehr als zwanzig Sprachen erschienen, ist ein Psychothriller gelungen, der uns in seelische Abgründe Blicken lässt, die keinem unbekannt sein dürften. „Billingham ist Weltklasse!“ (*Karin Slaughter*)

Moderation: Holger Heimann

Deutscher Text: Stefan Kaminski

„Die Lügen der Anderen“. Atrium Verlag

Debütantensalon, 4. Abend Ein „Lugaus“ der Phantasie

19.00 Uhr HF48
Nochtspeicher
 Bernhard-
 Nocht-Str. 69a
 Preis: 10,00 €

Literaturfestivals sind auch dazu da, Literatur zu entdecken und bekannt zu machen. Christian Morgenstern hat das in seinen berühmten Galgenliedern so beschrieben: „Betrachten wir den Galgenberg als ein Lugaus der Phantasie ins Rings. Im Rings befindet sich noch viel Stummies.“ Das Stumme an die Oberfläche zu bringen, dieser Aufgabe haben sich die Festivalmacher von Harbour Front verpflichtet. Schon zum 5. Mal bewerben sich Autorinnen und Autoren um den „Klaus-Michael Kühne-Preis“, der mit 10.000 Euro dotiert ist. Prämiiert wird das beste Romandebüt des Jahres.

Acht von der Festivalleitung ausgewählte Autoren werden sich und ihr Debüt in vier Debütantensalons dem Hamburger Publikum und einer Jury, bestehend aus Juroren vom NDR, Hamburger Abendblatt, Spiegel, Stern und von Zeit Campus vorstellen. Die acht Teilnehmer werden Anfang Juli bekannt gegeben.

Die bisherigen Preisträger:

Inger-Maria Mahlke (2010), Albrecht Selge (2011),

Olga Grjasnowa (2012), Jelle Behnert (2013)

Moderation: Inge Kutter, Die Zeit

Internationaler Graphic Novel Salon

Es ist angerichtet

19.00 Uhr HF49
Instituto Cervantes
 Fischertwiete 1
 Preis: 10,00 €



C. Cruchaudet FOTO: PRIVAT
 G. Giandelli FOTO: PRIVAT



Sohyun Jung FOTO: GOETHE
 INSTITUT
 A. Zapico FOTO: TONI PEREIRA

Kochbuch, Roman, Musik, Design, Film, Kunst ...
 Graphic Novel – diese Genres befruchten sich gegenseitig, und wir haben vier talentierte und preisgekrönte Künstler eingeladen, die über die Tellerränder blicken ...

Lassen Sie sich bei einem Glas Wein vom Innenleben der Figuren erzählen und erklären, wie in der Graphic Novel Traum, Innenwelt und Realität dargestellt werden können, lassen Sie sich von der Verwandlung in einen anderen Menschen berichten und begegnen Sie, en passant, illustren Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts.

Chloé Cruchaudet (F) „Das falsche Geschlecht“ – Avant-Verlag; **Gabriella Giandelli (I)** „Interiorae“ – Avant-Verlag; **Sohyun Jung (D)** „Vergiss nicht, das Salz auszuwaschen“ – Mairisch Verlag; **Alfonso Zapico (E)** „James Joyce. Porträt eines Dubliners“ – Egmont Graphic Novel.

Eine Veranstaltung von EUNIC-Hamburg, dem Zusammenschluss der Kulturinstitute Instituto Cervantes, Institut français de Hambourg, Istituto Italiano di Cultura und dem Goethe-Institut, in Kooperation mit der Hamburger Buchhandlung Strips and Stories.

Moderation: Paul Derouet

Thomas Hettche

Eine Insel außerhalb der Zeit

20.00 Uhr HF50
St. Katharinen
 Katharinenkirchhof 1
 Preis: 14,00 €



Thomas Hettche
 FOTO: PRIVAT

Die Pfaueninsel in der Havel ist ein künstliches Paradies. In seinem kundigen und anrührenden Roman erzählt Thomas Hettche von dessen Blüte, Reife und Verfall aus der Perspektive des kleinwüchsigen Schlossfräuleins Marie, in deren Lebenslauf sich die Geschichte eines ganzen Jahrhunderts verdichtet.

Es mutet an wie ein modernes Märchen, denn es beginnt mit einer Königin, die einen Zwerg trifft und sich fürchterlich erschrickt. Kaum acht Wochen nach dieser Begegnung auf der Pfaueninsel, am 19. Juli 1810, ist die junge Königin Luise tot – und der kleinwüchsige Christian und seine Schwester Marie leben fortan weiter mit dem entsetzten Ausruf der Königin: „Monster!“ Am Beispiel von Marie, die zwischen den Befreiungskriegen und der Restauration, zwischen Palmenhaus und Menagerie, Gartenkunst und philosophischen Gesprächen aufwächst, erzählt Thomas Hettche von der Würde des Menschen, dem Wesen der Zeit und der Empfindsamkeit der Seele und des Leibes.

Moderation: Antje Flemming
 „Die Pfaueninsel“. Verlag Kiepenheuer & Witsch

Zoran Drvenkar und Christoph Maria Herbst Auf den Spuren von Stephen King

20.30 Uhr HF51
Universität Hamburg
Audimax
Von-Melle-Park 4
Preis: 18 € / 14 € / 10 €



Zoran Drvenkar
FOTO: CORINNA BERNBURG



C. M. Herbst
FOTO: AVANTGARDE

Zoran Drvenkars Thriller „Sorry“ und „Du“ wurden in 14 Sprachen übersetzt, 2010 wurde „Sorry“ mit dem Friedrich-Glauser-Preis ausgezeichnet. Drvenkars neuer Roman, „Still“ feiert mit dem Autor und mit Star-Schauspieler Christoph Maria Herbst in Hamburg Premiere.

Ein Mann, der seine Tochter sucht und dabei seine Identität verliert. Ein Mädchen, das seit sechs Jahren reglos aus dem Fenster schaut und darauf wartet, dass ihr jemand den Schlüssel zu ihrer Erinnerung bringt. Ein Winter in Deutschland, ein See im Wald und Schatten, die sich unter dem Eis bewegen. Auch in seinem neuen Thriller geht Drvenkar an die Grenzen der Belastbarkeit und schont weder sich noch seine Leser. Seine Figuren sind so überzeugend, dass die Grenzen zwischen Fiktion und Wahrheit, Gut und Böse, Täter und Opfer beim Lesen unmerklich verschwinden. „Zoran Drvenkar schreibt auf den Spuren von Stephen King, nur konzentrierter und wesentlich dichter, mit einem Wort: besser.“ (*Neue Ruhr Zeitung am Sonntag*)

Moderation: Lars Schafft
Deutscher Text: Christoph Maria Herbst
„Still“. Eder & Bach Verlag

Die individuellen **Abos**
für die ganze Stadt

Theater | Konzert | Ballett | Oper | Tanz



- ✗ Sie werden jeden Monat aktuell über alle Veranstaltungen informiert
- ✗ Sie stellen zu Hause Ihr persönliches Bühnen-Programm zusammen
- ✗ Sie wählen Ihre Termine selbst
- ✗ Sie bestellen per Telefon, Post, Fax oder Mausclick
- ✗ Sie erhalten Ihre Karten frei Haus

TheaterGemeinde Hamburg
Ida-Ehre-Platz 14 • 20095 Hamburg
Telefon 040/3070 1070
info@theatergemeinde-hamburg.de

www.theatergemeinde-hamburg.de

Deutsches Schauspielhaus
Thalia Theater
Hamburger Symphoniker
Kampnagel
Elbphilharmonie Konzerte
Ernst Deutsch Theater
Hamburgische Staatsoper
NDR Sinfonieorchester
Opernloft
The English Theatre

Ohnsorg Theater
Komödie Winterhuder Fährhaus
Philharmoniker Hamburg
Schmidt Theater
Hamburger Camerata
Hamburger Kammerspiele
Imperial Theater
St. Pauli Theater
Kammerkonzerte
Altonaer Theater
Engelsaal
Alma Hoppes Lustspielhaus
Hamburger Kammeroper
Monsun Theater
Kirchenkonzerte
Das Schiff
Sprechwerk
Lichtof Theater
Ensemble Resonanz
Harburger Theater

Laura Wachter, Thomas Kraft I'm your man. Leonard Cohen zum 80. Geburtstag

21.00 Uhr HF52
Hard Rock Cafe
Bei den St. Pauli
Landungsbrücken 5
Preis: 15,00 €



Leonard Cohen
FOTO: HELMUT ÖLSCHLEGEL



Laura Wachter Thomas Kraft
FOTO: MARC OEDER FOTO: H. ÖLSCHLEGEL

Eine literarisch-musikalische Hommage. Am 21. September 2014 wird Leonard Cohen unglaubliche 80 Jahre alt. Seit den 60er-Jahren begleitet er uns mit seiner Poesie und steht immer noch auf den Bühnen der Welt.

Der Autor und Sänger begeistert – von seinem ersten Album „Songs of Leonard Cohen“ (1968) an – bis heute die Menschen jeden Alters. Songs, Gedichte, Prosa, Interviews in Bild und Ton – an diesem Abend scheinen Werk und Leben des kanadischen Poeten und Sängers auf, werden seine Texte gelesen und kommentiert, ist er in Filmsequenzen bei Lesungen, Konzerten, in der Bar und in seiner Wohnung zu sehen, und natürlich hören wir seine Musik mit der wunderbaren Sängerin Laura Wachter. Thomas Kraft arbeitet als Autor, Literaturkritiker und Veranstalter und garantiert eine fröhliche Symbiose von Literatur und Rockmusik.

Ein Abend von und mit: Thomas Kraft
Musik: Laura Wachter

Lyonel Trouillot „Ein großartiges Buch über ein vom Schicksal verdammtes Land“ *l'Express*

21.00 Uhr HF53
Cap San Diego
Überseebrücke
Preis: 15,00 €



Lyonel Trouillot
FOTO: GEORGES SEGUIN

Lyonel Trouillot ist Haitianer und gehört zu den wichtigsten Autoren seines Landes. In Frankreich ist der frankophone Trouillot seit langem anerkannt, 2011 erreichte er mit seinem Roman „La belle amour humaine“ die Endauswahl des angesehensten französischen Literaturpreises Prix Goncourt.

Und dies ist die Geschichte: In seinem Taxi bringt Thomas die junge Anaïse in ein kleines Fischerdorf, das in einem entlegenen Winkel von Haiti liegt. Sie ist aus Europa angereist, um einem Familiengeheimnis nachzugehen, das sich wie ein dunkler Schatten über ihrem Leben ausbreitet und dessen Ursprung in jenem Dorf liegt, aus dem auch Thomas stammt. In seinem Roman „Die schöne Menschenliebe“ erzählt Lyonel Trouillot von einer jungen Frau, die auf der Suche nach ihren Wurzeln um die halbe Welt reist und einen Ort findet, wo allein das Gesetz der Freundschaft gilt und selbst die Toten glücklich sind. Eine hellsichtige Fabel über die Menschen und zugleich eine Ode auf die Menschlichkeit.

Moderation: Angela Spizig
Deutscher Text: Milena Karas
„Die schöne Menschenliebe“. Verlag Liebeskind

Carl-Johan Vallgren

„Was für eine Überraschung, was für ein Krimiautor“

Dagens Nyheter

20.00 Uhr HF55
Kühne Logistics University – THE KLU
 Großer Grasbrook 15 – 17
 Preis: 15,00 €



Carl-Johan Vallgren
 FOTO: CAROLINE ANDERSSON

Die schwedische Presse begeistert sich für Carl-Johan Vallgrens neuen Roman „Schattenjunge“. Das seriöse Svenska Dagbladet findet: „Vallgren schreibt außergewöhnlich gut, sein Stil hebt sich meilenweit von den Genre-Stereotypen ab.“ Und in der Tat reiht sich der Autor nahtlos ein unter die großen Schriftsteller der skandinavischen Spannungsliteratur.

In den überfüllten Gängen der Stockholmer U-Bahn versucht ein Vater, mit seinen Kindern den Zug zu erreichen. Sie sind spät dran, der Jüngste im Kinderwagen brüllt, sein 7-jähriger Bruder weigert sich, mit dem Fahrstuhl zu fahren. Er quengelt so lange, bis eine fremde Frau anbietet, ihn die Treppe mit hinaufzunehmen. Widerstrebend willigt der Vater ein. Er sieht seinen Sohn nie wieder. Viele Jahre später verschwindet auch der Bruder des Jungen unter mysteriösen Umständen. Danny Katz wird von der Frau des Verschwundenen auf den Fall angesetzt. Je tiefer er in die Machenschaften eines mächtigen Familienimperiums eintaucht, umso komplexer wird der Fall.

Moderation: Kirsten Fischer
Deutscher Text: Andreas Pietschmann
 „Schattenjunge“. Heyne Hardcore

Jennifer Clement

Sie sind allesamt jung, hübsch und arm

20.00 Uhr HF56
St. Katharinen
 Katharinenkirchhof 1
 Preis: 15,00 €



Jennifer Clement
 FOTO: B. SIBLEY



Maria Schrader
 FOTO: C. FENZL

„Das hier ist ein Hässlichkeitssalon, kein Schönheitssalon“, sagt die Friseurin in Jennifer Clements neuem Roman „Gebete für die Vermissten“. „Ich muss dafür sorgen, dass kleine Mädchen wie Jungs, ältere Mädchen unauffällig und hübsche Mädchen hässlich aussehen.“ Und all das, weil „ein hässliches Mädchen zu sein das Beste ist, was dir in Mexiko passieren kann“, wie die Erzählerin erklärt. Die hübschen Mädchen werden nämlich entführt.

„Gebete für die Vermissten“ ist ein Roman über Lady di Garcia Martinez. Sie gehört zu einer Gruppe junger Leute, die, wie so viele im ländlichen Mexiko, durch Drogenhandel, agrarpolitische Maßnahmen der Regierung und illegale Einwanderung in die USA dezimiert wird. Ihre Heimat ist ein Dorf in der Nähe des einst bezaubernden Hafens von Acapulco. Ihre Geschichte ist, wenn auch von der Wirklichkeit inspiriert, fiktional. „Eine mitreißende, zutiefst berührende Hymne auf die Widerstandskraft von Clements weiblichen Hauptfiguren, auf Loyalität, Freundschaft, Mitgefühl und Liebe.“ *The New York Times*

Moderation: Angela Spizig
Deutscher Text: Maria Schrader
 „Gebete für die Vermissten“. Suhrkamp Verlag

Bernhard Schlink

Sie ist als Bild in sein Leben getreten

20.00 Uhr HF57
Laeiszhalle Kleiner Saal
 Johannes-
 Brahms-Platz 1
 Preis: 23,00 €/
 19,00 €/15,00 €



Bernhard Schlink
 FOTO: PHILIPP KEEL

„**Einer der erfolgreichsten** und einer der vielseitigsten deutschen Schriftsteller der Gegenwart“, schrieb der Spiegel über Bernhard Schlink. Sein Buch „Der Vorleser“ begründete seinen Weltruhm und war das erste deutschsprachige Buch, das es auf Platz 1 der Bestsellerliste der New York Times schaffte.

Ein berühmtes Bild, Jahrzehnte verschollen, taucht plötzlich wieder auf. Überraschend für die Kunstwelt, verwirrend für den Mann, der damals als junger Rechtsanwalt in den Konflikt des Malers mit dem Eigentümer verstrickt wurde. Und der sich dabei in die Frau, die auf dem Bild dargestellt ist, verliebt hat. Die Schauplätze: Frankfurt, Sydney und eine unwegsame Bucht. Schlinks neuestes Buch ist ein Roman über Rechthaben und Mitleiden, Besitz und Verlust, echte und falsche Nähe. Über einen Mann, der die Verfestigungen seines Lebens zu begreifen beginnt. Und über das Glück einer Liebe, die um ihre Endlichkeit weiß.

Moderation: Tilman Krause
 „Die Frau auf der Treppe“. Diogenes Verlag

Daniel Glattauer

Wer steckt hinter der geheimnisvollen Spendenserie?

20.00 Uhr HF58
St. Katharinen
 Katharinenkirchhof 1
 Preis: 14,00 €



Daniel Glattauer
 FOTO: CORN

Daniel Glattauer, „der Mann mit dem großen Herz“ (F.A.Z.), hat einen Roman geschrieben, in dem nicht nach einem Täter, sondern nach einem Wohltäter gefahndet wird:

Gerold Plassek ist Journalist bei einer Gratiszeitung. Manuel, vierzehn, dessen Mutter vorübergehend im Ausland arbeitet, sitzt bei ihm im Büro, beobachtet ihn beim Nichtstun und ahnt nicht, dass dieser Versager sein Erzeuger ist. Gerold fehlt jeder Antrieb, seine Stammkneipe ist sein Wohnzimmer und der Alkohol sein verlässlichster Freund. Doch plötzlich kommt Bewegung in sein Leben: Nach einer kurzen von ihm verfassten Zeitungsnotiz über eine überfüllte Obdachlosenschlafstätte trifft dort eine anonyme Geldspende ein. Das ist der Beginn einer Serie von Wohltaten, durch die Gerold immer mehr in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rückt – und langsam beginnt auch Manuel, ihn zu mögen. Ein Roman, ebenso spannend wie anrührend, der auf einem wahren Hintergrund beruht.

Moderation: Sandra Kegel
 „Geschenkt“. Deuticke Verlag
 AUFZEICHNUNG **NDRkultur**

Sascha Arango

Wo die Wahrheit endet

20.00 Uhr HF59
**Kühne Logistics
 University – THE KLU**
 Großer Grasbrook 15 – 17
 Preis: 14,00 €



Sascha Arango
 FOTO: C. BERTELSMANN



Max Moor
 FOTO: MANUEL KRUG

Sascha Arango ist einer der großen deutschen Drehbuchautoren: Er wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem zweimal mit dem Grimme-Preis. Nun hat der Mann seinen ersten Roman vorgelegt. Er fragt, wo die Wahrheit endet und wo die Grauzone der Lügen beginnt. Und er erkundet, was die Schuld mit uns macht, wenn wir mit ihr allein sind.

Sein Protagonist Henry ist ein berühmter Bestsellerautor, fürsorglicher Ehemann, großzügiger Freund – ein äußerst angenehmer Zeitgenosse. Aber dann wird seine Geliebte schwanger, und damit steht seine gesamte wohlkonstruierte Existenz auf dem Spiel. Als er die Frau verschwinden lassen will, unterläuft ihm ein schrecklicher Fehler. Nicht nur die Polizei ist ihm bald auf der Spur. Um nicht zur Rechenschaft gezogen zu werden, entwickelt Henry einen ausgeklügelten Plan. Ebenso gerissen wie kaltblütig verwebt er Lüge und Wahrheit, wobei ihm der Zufall immer wieder in die Hände spielt. Doch trotz alledem: Irgendwann beginnt sich ganz allmählich die Schlinge zuzuziehen.

Moderation: Max Moor
„Die Wahrheit und andere Lügen“. C. Bertelsmann Verlag

Nicholas Shakespeare

Eine faszinierende wie fragile Frau

21.00 Uhr HF60
Cap San Diego
 Überseebrücke
 Preis: 15,00 €



Nicholas Shakespeare
 FOTO: HOFFMANN UND CAMPE VERLAG

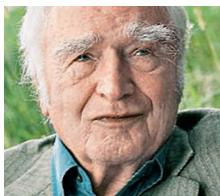
Als der Schriftsteller Nicholas Shakespeare eine Kiste mit Briefen und Tagebüchern seiner verstorbenen Tante findet, wird er erstmals mit ihrer geheimen Vergangenheit konfrontiert. Die Priscilla, an die er sich erinnert, ist ganz anders als die junge, von Verehrern umschwärmte, zerbrechliche Frau, die in die Wirren des Zweiten Weltkriegs gerät, sich in Paris in einen Nazi-Offizier verliebt und schließlich bei einem englischen Pilzzüchter landet. Nach Priscillas Tod beginnt Shakespeare zu recherchieren – es entsteht ein subtiles und vielschichtiges Bild einer ebenso faszinierenden wie fragilen Frau, deren große Schönheit sie immer wieder zum Spielball der Männer werden lässt. Einer Frau, die ihr Glück sucht in einer Gesellschaft voller Regeln und Vorurteile, und die letztlich an ihren eigenen Ansprüchen scheitert. Nicholas Shakespeare, bekannt durch seinen Erfolgsroman „Sturm“, lüftet in diesem Buch ein spannendes Familiengeheimnis. „Ein außerordentliches, packendes Buch“ lobt John Le Carré.

Moderation: Bernhard Robben
Deutscher Text: Vanida Karun
„Priscilla. Eine Odyssee in Zeiten des Krieges“.
Hoffmann und Campe Verlag



Matinee: Verleihung des Klaus-Michael Kühne-Preises Martin Walser im Gespräch mit Denis Scheck

11.00 Uhr HF61
Laeiszhalle Kleiner Saal
Johannes-Brahms-Platz 1
Preis: 23,00 €/
19,00 €/15,00 €



Martin Walser

FOTO: KARIN ROCHOLL



Denis Scheck

FOTO: GÜNTHER SCHWIERING

Halbzeit beim Harbour Front Literaturfestival mit der Verleihung des Klaus-Michael Kühne-Preises für das beste Romandebüt des Jahres 2014 und mit Martin Walser, dem großen Schriftsteller, im Gespräch mit Denis Scheck über seine soeben erschienen neuen Tagebücher. „Der Mensch ist ein Dichter. Und wenn er kein Dichter mehr ist, dann ist er auch kein Mensch mehr“, schreibt Walser im April 1979 in sein Tagebuch. Leben und Schreiben? So waren seine Tagebücher bisher überschrieben, aber in diesem 4. Band ist die Gewichtung eine andere. **„Schreiben und Leben“** heißt es jetzt: Das Schreiben erst gibt dem Leben seinen Sinn. Und es bringt Schönheiten hervor, die genauso Wahrheiten sind – dafür liefert dieses Tagebuch hinreißende Beweise. Doch: Es wird gelebt, es wird erlebt, und dann erst wird geschrieben. Über Herbert Achternbusch, Woody Allen, Thomas Bernhard, Heinrich Böll, Hans Magnus Enzensberger, Joachim Fest, Max Frisch, Günter Grass, und viele andere.

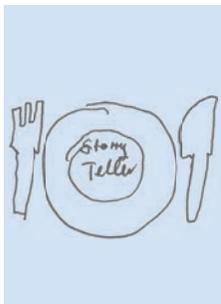
Moderation: Denis Scheck
„Schreiben und Leben. Tagebücher 1979-1981“.
Rowohlt Verlag

FOTO: THIES RÄTZKE

EUCREA

Geschichte/n der Welt: von den Amöben zum Bösen

19.00 Uhr HF62
**Kühne Logistics
University – THE KLU**
Großer Gras-
brook 15 – 17
Preis: 10,00 €



EUCREA
FOTO: TAMARA KEITEL

Wie entstand die Welt? „Man kann vielleicht sagen: Sie entstand durch Nichts. Nichts: Das ist wie ein Telefon, das nicht klingelt.“ Was ist die Welt? „Die Welt ist ein Raum, die Zeit geht vorüber wie ein Schiff ohne Anker. Die Menschen leben und sterben in der Geschichte.“ Was bedeutet Geschichte? „Geschichte ist mit Hass und Liebe. Mit Kriegen und Frieden.“

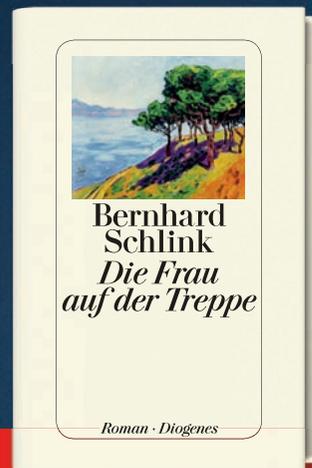
Story-Teller ist ein Labor für literarische Experimente – unter der Leitung der Literaturwissenschaftlerin, Historikerin und Autorin Daniela Chmelik – und gehört zum Künstler-Kollektiv barner 16. In Kooperation mit EUCREA Verband Kunst und Behinderung e.V. stellen die Autoren ihre neueste Arbeit, eine fantasiegesteuerte, filmreife Nacherzählung der Weltgeschichte vor: Was waren Urknall und Ursuppe, was hat es mit dem Urgroßvater auf sich, wie wurde der Rollator erfunden und seit wann gibt es Buchstabensuppe? In einer szenischen Lesung mit multimedialer Begleitung werden Fakten und Fiktion gemischt, gerührt, geschüttelt, Wahrheiten in Frage und auf den Kopf gestellt.

Moderation: Jacques Palminger

Bernhard Schlink

Ein großes Bild,
eine geheimnisvolle Frau
und ein Wiedersehen
am Ende der Welt.

Eindringlich, über-
raschend, bewegend.
Der neue Roman
von Bernhard Schlink.



256 Seiten, Leinen, € (D) 21.90
Auch als Diogenes E-Book
und als Hörbuch



Foto: Gaby Geister / Diogenes Verlag

Åke Edwardson Mitgefühl für die Opfer

20.00 Uhr HF63
**Kühne Logistics
University – THE KLU**
Großer Gras-
brook 15 – 17
Preis: 15,00 €



Åke Edwardson
FOTO: THOMAS ANDERSEN

Åke Edwardson ist Schwede und einer der weltweit erfolgreichsten Krimiautoren.

Sein Held Erik Winter, der Jäger, ist zurück in seinem Revier, süchtig nach der Jagd. Sein neuer Fall führt ihn in ein Haus am Ende der Welt, in eine Siedlung nahe von Meer und Schären – auf den ersten Blick Idylle pur. Aber wie oft bei Åke Edwardson ist vieles nicht, wie es scheint: Drei niedergemetzelte Menschen, eine Frau und zwei Kinder, und die Kommissare rätseln nicht nur über Motiv und Tathergang, sondern auch darüber, warum der Täter das dritte Kind, ein Baby, hat überleben lassen. Und wie es überleben konnte. Auch im Krankenhaus lässt sich nicht mit Sicherheit feststellen, wie lange das Kind unversorgt war. Der Ehemann der Ermordeten, der in Stockholm arbeitet und meistens abwesend war, schwankt zwischen Verzweiflung und Aggression, und Erik Winter schwankt ebenfalls – zwischen Verständnis und Verdacht.

Moderation: Margarete von Schwarzkopf
Deutscher Text: Boris Aljinovic
„Das dunkle Haus“. Ullstein Verlag

Einmal Lesen um die Welt Daniel Kehlmann im Gespräch mit Markus Gasser

20.00 Uhr HF64
**Gruner + Jahr
Pressehaus**
Am Baumwall 11
Preis: 15,00 €



Markus Gasser
FOTO: PETER-ANDREAS HASSIEPEN



Daniel Kehlmann
FOTO: HEJJI SHIN

Welches Buch darf mit auf die Insel? Und woher soll man wissen, was zu lesen sich lohnt? Bei Markus Gasser, leidenschaftlicher Leser, profunder Kenner und brillanter Essayist, kann man sich zuverlässigen Rat holen. In **„Das Buch der Bücher für die Insel“** präsentiert er uns eine Auswahl von Romanen und Erzählungen aus unterschiedlichen Ländern und Epochen, die eines gemeinsam haben: Sie bringen einen Reichtum an Geschichten und Erfahrungen ins Leben, den uns der Alltag gewöhnlich nicht zu bieten hat. In Gassers Bibliothek finden sich Klassiker von Homer bis Thomas Mann, aber auch Erfolgsautoren wie Tolkien, Salman Rushdie oder Roald Dahl. Solange in der Bibliothek noch Licht brennt, kann die Welt nicht verloren sein.

Markus Gasser und Daniel Kehlmann verbindet nicht nur die Liebe zur Literatur, über die sie an diesem Abend diskutieren werden: Markus Gasser hat ein Buch über Daniel Kehlmann und dessen Romane geschrieben – „Das Königreich im Meer.“

Moderation: Ulrich Greiner
„Das Buch der Bücher für die Insel“. Hanser Verlag

Frank Schätzing Kino für die Ohren

20.00 Uhr HF01
Universität Hamburg
Audimax
Von-Melle-Park 4
Preis: 31,90 €/28,45 €/23,85 €



Frank Schätzing
FOTO: PAUL SCHMITZ

„**Atemberaubende Mischung** aus Polit-Thriller und Familiensaga“ (*Der Spiegel*). Schätzing zieht Millionen begeisterte Leser in seinen Bann und sein aktueller Roman „**Breaking News**“ eroberte auf Anhieb Platz 1 der Bestsellerlisten. „Schätzing's Bücher sind gedrucktes Kino.“ (*Focus*). Jetzt lädt der Romancier seine Leser zu einem neuen Abenteuer ein: Kino für die Ohren! Ein aufwendiges Soundkonzept, vom vielfach ausgezeichneten Autor selbst komponiert, macht es möglich:

Der Zuhörer erlebt die rasante Geschichte des Roman-Protagonisten Tom Hagen hautnah mit. Von der riskanten Fahrt zu den Taliban bis zur atemberaubenden Verfolgungsjagd durch Nablus – das für die Show eigens konzipierte Dolby-Surround-System lässt das Unheimliche, die Bedrohung und die Action der Story real werden. Zudem erhält das Publikum Einblicke in einen der schlagkräftigsten Geheimdienste der Welt und lernt ein zauberhaftes Land und seine Menschen kennen: Israel. Abgerundet wird dieses Stimmungsbild von der israelischen Sängerin **Ofri Brin**.

„**Breaking News**“. Verlag Kiepenheuer & Witsch

Rolando Villazón Ein phantasievolles, ironisches Gedankenspiel

20.00 Uhr HF65
Laeiszhalle Kleiner Saal
Johannes-Brahms-Platz 1
Preis: 23,00 €/19,00 €/15,00 €



Rolando Villazón
FOTO: MONIKA HÖFLER

Rolando Villazón ist einer der bedeutendsten Opernsänger seiner Generation. Jetzt brilliert er mit seinem Romandebüt. Der Clown Macolietta lebt in einer rigorosen Unordnung mit seinen Büchern, aufziehbaren Blechfiguren, Schminktöpfen, Jonglierbällen, einer Sonnenblume als einziger Pflanze und einer Spinne als Haustier. Seine Kunststücke zeigt er bei Kindergeburtstagen, zu denen er mit zwei Freunden in einem kleinen gelben Auto fährt, in dem „Yellow Submarine“ von den Beatles läuft. Er ist verliebt in die Französin Sandrine, doch er traut sich nicht, ihr das zu sagen. Abends spielt er Schach in einer Bar, und wenn er alleine ist, schreibt er in sein blaues Buch – über sein Alter Ego, den Clown Balancin. Der hat alles, was Macolietta fehlt: Geld, Erfolg, ein Publikum, das ihn feiert, eine Frau, die ihn liebt.

Mit Poesie, Humor und philosophischem Witz führt uns Rolando Villazón in eine Welt der unbegrenzten Möglichkeiten voller Zauber und Magie. Und am Ende ist jedes Leben ein Kunststück.

Moderation: **Wolfgang Herles**
„Kunststücke“. Rowohlt Verlag

Der ungeteilte Himmel

Eine literarische Zeitreise in die DDR

11.00 Uhr HF66
Thalia Theater
 Alstertor 1
 Preis: 15,00 €/10,00 €



Marianne Birthler
 FOTO: C. BLOHMANN, HOFFFOTOGRAFEN



2014: 25 Jahre Mauerfall
 FOTO: ANDREAS ALTWEIN

Vor 25 Jahren fiel die Berliner Mauer. Ein guter Anlass, auf das Land zu schauen, das sich dahinter verbarg. Mit Texten von Christa Wolf, Stefan Heym, Ulrich Plenzdorf, Uwe Johnson, Sarah Kirsch, Jurek Becker, Brigitte Reimann, Thomas Brasch, Christoph Hein, Jürgen Fuchs und anderen Autoren entsteht ein facettenreiches, auch widersprüchliches Porträt der ehemaligen DDR.

Schauspielerinnen und Schauspieler des Thalia Theaters lesen aus Briefen, Gedichten, Romanen, Erzählungen und Tagebüchern. Sie nehmen uns mit auf eine literarische Zeitreise, die 1949 mit der Gründung der DDR beginnt und 1989 mit dem Mauerfall endet. Dazwischen: Alltag, Politik, Protest, Flucht, Ausbürgerung, Leben im Exil, mit Utopien, Träumen und großer Liebe. Moderiert wird die Veranstaltung von Marianne Birthler, der ehemaligen Bundesbeauftragte für Stasiunterlagen, und Autorin des Buches „**Halbes Land. Ganzes Land. Ganzes Leben**“ (2014). Eine Kooperation mit dem Thalia Theater. (Ermäßigte Tickets von 10 Euro unter: 040/32 81 44 44 oder info@thalia-theater.de)

Moderation: Marianne Birthler

Dora Heldt

„Diese Frau ist Deutschlands Romanautorin Nr. 1“ *Bild*

20.00 Uhr HF68
Theater Kehrvieler
 Kehrvieler 6
 Preis: 18,00 €



Dora Heldt
 FOTO: WWW.FOTO-FRANZ.COM

Die auf Sylt geborene Dora Heldt widmet „ihrer“ Insel einen neuen Roman. „Einen angenehmen Aufenthalt, Frau Johannsen.“ Ob sich der Wunsch des Hotelportiers erfüllt? Katharina (48) hat da ihre Bedenken. In den letzten Jahren hat sie Sylt gemieden. Der Auftrag eines Bestsellerautors lässt der erfolgreichen Rechercheurin aber keine Wahl. Sie muss zurück in ihre alte Heimat, um Informationen über alteingesessene Sylter Familien zu sammeln.

Die Insel hat einen rauen Charme, hier pfeift ständig der Wind, und der wirbelt einiges auf: Alte Schulkameras laufen Katharina über den Weg, und dann trifft sie in der Nacht, in der die oberste Etage ihres Hotels ausbrennt, ausgerechnet den Menschen wieder, an den sie unter keinen Umständen erinnert werden wollte: Hannes, ihre große Liebe. Katharina versucht, ihre Recherchen zügig voranzutreiben, aber zu allem Überfluss erwartet sie ihr Auftraggeber Bastian de Jong mit einer seltsamen, völlig undurchschaubaren Charmeoффensive.

Moderation: Annouk Schollähn
 „Wind aus West mit starken Böen“. dtv

Harald Martenstein

Er wird geliebt und gehasst

20.00 Uhr HF69
Laeiszhalle Kleiner Saal
 Johannes-
 Brahms-Platz 1
 Preis: 23,00 €/
 19,00 €/15,00 €



Harald Martenstein
 FOTO: C. BERTELSMANN

Harald Martenstein schreibt weiter an seiner großen Chronik der deutschen Gegenwart – hübsch portioniert in kleinen Texten über die Politik und den Alltag, über Männer und Frauen, über das Älterwerden, das Vatersein, die Irrungen und Wirrungen der politischen Korrektheit. Wahrscheinlich ist sein neues Buch das bisher böseste – witzig und entspannt ist es trotzdem.

Der Kolumnist Martenstein hat alle Preise gewonnen, die es in diesem Genre in Deutschland zu gewinnen gibt. Wer unser Land verstehen will, muss lesen, was Martenstein über Genderforschung, über Sprachvorschriften, über die Diskriminierung von Menschen bei Schönheitswettbewerben oder über Steuerbetrüger zu sagen hat. Harald Martenstein, geboren 1953, ist Autor der Kolumne „Martenstein“ im ZEITmagazin und Redakteur beim Tagesspiegel. **„Die neuen Leiden des alten M.“ . C. Bertelsmann Verlag**

Kjell Westö und Katja Kettu

Finnische Literatur – Liebe in unmöglichen Zeiten

20.00 Uhr HF70
**Kühne Logistics
 University – THE KLU**
 Großer Grasbrook 15–17
 Preis: 15,00 €



Katja Kettu
 FOTO: OFER AMIR



Kjell Westö
 FOTO: CATA PORTIN

Finnland ist Ehrengast der Frankfurter Buchmesse, die am 7. Oktober eröffnet wird. Aus diesem Anlass hat Harbour Front zwei Autoren aus Finnland eingeladen.

Katja Kettu, Jahrgang 1978, gehört zu einer Gruppe junger Autoren, die sich der deutschen Besatzungszeit mit einem neuen, freien Blick nähern. Ihr Roman **„Wildauge“** beruht auf den Aufzeichnungen ihrer Großmutter. „Wildauge“ ist ein Buch, das man nicht liest, sondern durchlebt, bis zum letzten Atemzug.“ (*Dagens Nyheter, Schweden*). Eine unmögliche Liebe in einer unmöglichen Zeit. Katja Kettus großer Roman – archaisch, sinnlich, erdig, rau.

Kjell Westö, geboren 1961 in Helsinki, ist einer der bekanntesten finnlandschwedischen Autoren. Mehrere seiner Bücher wurden in Deutschland veröffentlicht. Auch sein Roman **„Das Trugbild“** beschäftigt sich mit Helsinki zur Zeit des Dritten Reiches. Eine unmögliche Liebe und ein ungeheurer Verrat.

Moderation: Angela Plöger

Deutscher Text: Laura de Weck

Katja Kettu. „Wildauge“. Galiani Verlag

Kjell Westö. „Das Trugbild“. btb Verlag

Finnische Kriminacht Auch in Finnland sind die Nächte nicht nur zum Schlafen da

20.00 Uhr HF71
Kühne Logistics
University – THE KLU
Großer Grasbrook 15 – 17
Preis: 15,00 €



Leena Lehtolainen
FOTO: SAKARI MAJANTIE



K. Hiekkapelto S. Borgmann
FOTO: J. HARALA FOTO: E. DANIELEWICZ

Finnland ist Ehrengast der Frankfurter Buchmesse – wir stellen zwei Krimi-Autorinnen des Landes vor:

Leena Lehtolainens erster Roman mit der Anwältin und Kommissarin Mario Kallio erschien 1994 in Deutschland. Nun hat sie ein neues Buch vorgelegt, in dem die selbstbewusste Ermittlerin im Mittelpunkt steht. Ein gewittiger Augusttag. In den Schären westlich von Helsinki treiben zwei in Plastikplane eingewickelte Leichen. Bei den Toten handelt es sich um eine nackte, auffallend schöne Frau um die Fünfzig und um einen Mann.

Kati Hiekkapelto ist Debütantin – ihre Heldin Anna Fekete hat ihre erste Stelle als Kriminalkommissarin angetreten. Und schon landet ein Mordfall auf ihrem Tisch: Eine junge Frau wurde beim Joggen im Wald auf grauenvolle Weise getötet. Anna zur Seite gestellt ist Esko Niemi, ein alter Haudegen, der seine junge Kollegin torpediert, wo er kann. Bis ein zweiter Mord geschieht.

Moderation: Gabriele Schrey-Vasara

Deutscher Text: Sandra Borgmann

Leena Lehtolainen:

„Wer ohne Schande ist“. Rowohlt Verlag

Kati Hiekkapelto: „Kolibri“. Heyne Verlag

1. Hafencity Salon: Don Winslow „Der Meister des coolen, harten Thrillers ...“ *James Ellroy*

Ab November findet der Hafencity Salon monatlich in der KLU statt. Dies ist der Erste.

20.00 Uhr HF72
Kühne Logistics
University – THE KLU
Großer Grasbrook 15 – 17
Preis: 15,00 €



Don Winslow
FOTO: ALBERTO ESTEVEZ

„Die Leute mögen sich über Gewaltszenen in meinen Büchern aufregen, ich sage ihnen: Die Wirklichkeit ist noch viel schlimmer.“ (Don Winslow in der *Süddeutschen Zeitung*). Winslow ist einer der ganz großen amerikanischen Krimiautoren und alle seine Bücher sind Bestseller mit Qualitätsstempel. Er ist der wichtigste US-amerikanische Thrillerautor der Gegenwart.

Die 7-jährige Hailey spielt im Garten, als das Telefon klingelt und ihre Mutter kurz ins Haus geht. Eine Minute später kommt sie zurück. Und ihre Tochter ist verschwunden. Zwei Wochen später verschwindet ein weiteres Mädchen – diesmal wird die Leiche gefunden, der Täter gefasst und auch mit dem Mord an Hailey belastet. Akte geschlossen. Aber Frank Decker, dessen Job es ist, Verschwundene aufzuspüren und zurückzuholen, hat Zweifel. Er glaubt, dass Hailey lebt, irgendwo versteckt – während die Uhr tickt. Ein vager Hinweis führt ihn nach New York. Sanft wenn möglich, hart wenn nötig, folgt er Schritt für Schritt der Spur, die ihn in die Hölle lotsen wird.

Moderation: Philipp Schwenke

„Missing New York“. Droemer Verlag



Lesen öffnet neue Welten.

Damit Kinder möglichst früh ihre Lust am Lesen entdecken, engagiert sich Gruner+Jahr intensiv für die Leseförderung – als Kooperationspartner des Harbour Front Literaturfestivals und als Förderer vieler weiterer Lese-Projekte.

Sally Gardner und Andreas Steinhöfel präsentieren: „Das originellste Buch seit Jahren“ The Times



Die Autorin können Sie auch zu einer Lesung an Ihre Schule einladen (s. S. 53)

11.00 Uhr HF02
**Gruner+Jahr
Pressehaus**
Am Baumwall 11
Preis: 4,00 € pro Pers.



Sally Gardner
FOTO: CARLSEN



Andreas Steinhöfel
FOTO: JOACHIM BOEPPLE

Was wäre, wenn der Zweite Weltkrieg anders ausgegangen wäre? Eine Antwort auf diese Frage gibt Sally Gardners packender Roman.

Ihr Held Standish lebt mit seinem Großvater unter einem totalitären Regime in der trostlosen Zone 7. In der Schule wird er schikaniert, Zuflucht findet er nur in den Fantasiewelten, die er sich mit seinem besten Freund Hector ausmalt. Aber dann verschwindet Hectors Familie, wie zuvor schon Standishs Eltern und alle anderen, die zu viel über die Machenschaften der Regierung wissen. Ohne seinen Freund droht Standish zu verzweifeln. Doch als das machtbesessene System versucht, eine Mondlandung zu inszenieren, beschließt er, dem grausamen Regime die Stirn zu bieten. Ganz allein und vollkommen unbeirrbar schmiedet er einen Plan, um den Betrug aufzudecken zu lassen ...

Moderation: Jessica Schlage
Deutscher Text: Andreas Steinhöfel
„Zerbrochener Mond“. Carlsen Verlag



Ab 10
Jahren!

Unser Preis für Kinder- und Jugendbuchautoren

2. „Hamburger Tüddelband“ für Finn-Ole Heinrich



09.00 Uhr HF05

St. Katharinen

Katharinenkirchhof 1

Preis: 8 € Erw./

6 € erm./Schulklassen

4 € pro Pers.



Finn-Ole Heinrich

FOTO: DENISE HENNING

Der Geschichtenerzähler des Jahres: Nach einer rundum gelungenen Premiere mit dem ersten Preisträger Rafik Schami im vergangenen Jahr vergibt das Harbour Front Literaturfestival 2014 zum zweiten Mal das mit 3.000 Euro dotierte „Hamburger Tüddelband“. Schirmherrin des Preises für deutschsprachige Kinder- und Jugendbuchautoren ist Christine Kühne, Ehefrau von Harbour Front-Hauptförderer Klaus-Michael Kühne. Das Besondere dabei: Nachdem Hamburgs lesefördernde Institutionen im Vorfeld sechs renommierte Künstler vorgeschlagen haben, die den Kindern und Jugendlichen nicht nur mit ihren Büchern, sondern auch mit ihren Live-Auftritten Lust aufs Lesen bereiten, entschieden am Ende abermals die Hamburger Schülerinnen und Schüler mit ihren Stimmen über den „Tüddelband“-Gewinner.

Und sie waren sich einig: Das zweite „Tüddelband“ geht an den 1982 geborenen Schriftsteller Finn-Ole Heinrich – wir gratulieren! „Ich freue mich, dass mit Finn-Ole Heinrich ein so vielseitig begabter junger Künstler gewinnt. Und es ist natürlich schön, dass der diesjährige Preisträger selbst in Hamburg lebt“, so Christine Kühne. „Mehr als 1.000 Schüler haben sich für ihn entschieden, und es

ist wirklich etwas Besonderes, wie es ihm gelingt, mit seinen Büchern sowohl Grundschulkindern als auch Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen zu begeistern!“ In der Tat ist der zweite „Tüddelband“-Preisträger in der Hansestadt längst kein Unbekannter mehr – sein Debütroman „Räuberhände“ war Abiturlektüre in Hamburg, für sein erstes Kinderbuch „Ferk Du Zwerg“ erhielt er den Deutschen Jugendliteraturpreis, und auch seine oft multimedialen Bühnenauftritte sind hochgelobt. Auf die Lesung aus seiner aktuellen „Maulina“-Trilogie im Rahmen der Preisverleihung freuen wir uns ganz besonders. Schirmherrin Christine Kühne wird den Preis überreichen.

Moderation: Katrin Hörnlein



FOTO: RAN FLYGENRING

Dank der Wahl der Hamburger Schülerinnen und Schüler ist Finn-Ole Heinrich erneut Gast am Hamburger Hafen



Rafik Schami & Christine Kühne – Preisverleihung 2013

FOTO: SYLVIE HOFER

David Safiers bewegendes Herzensprojekt: 28 Tage lang

Nur für
Schulklassen
Ab 13
Jahren!

Den Autor können Sie auch zu einer Lesung an Ihre Schule einladen (s. S. 53)

11.00 Uhr HF06
**Gruner+Jahr
Pressehaus**
Am Baumwall 11
Preis 4,00 € pro Pers.



David Safier
FOTO: SEBASTIAN SCHMIDT

Die 16-jährige Mira schmuggelt Lebensmittel, um im Warschauer Ghetto zu überleben. Als sie erfährt, dass die gesamte Ghettobevölkerung umgebracht werden soll, schließt sich Mira dem Widerstand an. Der kann der übermächtigen SS länger trotzen als vermutet. Ganze 28 Tage, in denen Mira Momente von Verrat, Leid und Glück erlebt. 28 Tage, um ein ganzes Leben zu leben.

Bestsellerautor David Safier stellt in seinem bewegendem und zugleich spannenden Roman über das Warschauer Ghetto universelle Fragen: Was würdest du tun, um zu überleben? Würdest du dein Leben für andere opfern? Was für ein Mensch willst du sein? Geschrieben hat Safier das Buch für seine Kinder – und für seine Großeltern, die in Buchenwald bzw. im Ghetto von Lodz gestorben sind: „Dieses Buch soll eine Brücke zwischen den Generationen schlagen. Ich möchte mit ihm auch Menschen erreichen, die normalerweise nicht zu einem Roman über den Holocaust greifen würden“, so der Autor. „Es ist mein Herzensprojekt.“

Moderation: Margarete von Schwarzkopf
„28 Tage lang“. Rowohlt Taschenbuch Verlag

Ein neues Ostseeabenteuer von Antonia Michaelis, live und im Radio: Ella Fuchs ist zurück!

Ab 8
Jahren!

11.00 Uhr HF16
NDR Radiohaus
Rothenbaum-
chaussee 132
Eintritt frei, Anmeldung
unter: [info@seiten-
einsteiger-hamburg.de](mailto:info@seiten-
einsteiger-hamburg.de)



Antonia Michaelis
FOTO: JOERG SCHWALFENBERG

Endlich Sonne, Freiheit, Abenteuer! Als Ella Fuchs in den Ferien nach Usedom fährt, hofft sie inständig, wieder so ein tolles Abenteuer zu erleben wie im letzten Jahr. Und tatsächlich muss sie nicht lange warten. Nummer Sieben, der nette Junge von den Blauen Reitern, die Ella dort kennengelernt hatte, ist schon wieder in Schwierigkeiten und muss dringend in Sicherheit gebracht werden. Ella schmuggelt ihn auf ein Kreuzfahrtschiff. Doch dort schnüffelt eine seltsame Theatertruppe umher. Ist Nummer Sieben hier wirklich sicher?

„Ella Fuchs und das Rätsel des fahrenden Inseltheaters“ ist ein fantasievoller, witziger und spannender Kinderkrimi, bei dem die kleinen Zuschauer als Gäste des NDR-Kinderradios Mikado mitfiebern können. Antonia Michaelis liest und beantwortet alle Fragen – sie wohnt selbst am Meer und kennt sich mit Ostseeabenteuern aus! Ein Tipp für alle, die nicht live dabei sein können: Am 21. September läuft die Sendung um 14.05 Uhr auf NDR Info.

Moderation: Jörgpeter von Clarenau
„Ella Fuchs und das Rätsel des fahrenden Inseltheaters“. Oetinger Verlag

Heinz Rudolf Kunze und Kollegen Die Muräne hat Migräne!

Ab 3
Jahren!

15.00 Uhr HF17
**Kühne Logistics
University – THE KLU**
Großer Gras-
brook 15 – 17
Preis: 8 € Erw./
6 € erm./Schul-
klassen 4€ pro Pers.

Wann immer jemand Hilfe braucht, Quentin Qualle ist zur Stelle. Als Hans, der Anführer der fiesen Muränen, die die Meeresbewohner in Angst und Schrecken versetzen, unter einer schlimmen Migräne leidet, möchte Quentin ihn von den Schmerzen befreien – denn vielleicht kann er so auch für Frieden zwischen den Meerestieren sorgen.

Eine Geschichte, die zeigt, wie wichtig Hilfsbereitschaft ist – musikalisch in Szene gesetzt mit eigens von Rock-Ikone Heinz Rudolf Kunze getexteten Liedern. Gemeinsam mit den Autoren und Musikern Jens Carstens, Zoran Grujovski und der Illustratorin Julia Ginsbach lässt Heinz Rudolf Kunze auf der Bühne ein Live-Hörspiel entstehen, das die Zuhörer in die bunte Welt von Quentin Qualle entführt. **„Quentin Qualle: Eine Muräne hat Migräne“** ist ein Genuss für Auge und Ohr. Und natürlich passt diese maritime Geschichte für die ganze Familie besonders gut an den Hamburger Hafen. **„Quentin Qualle. Eine Muräne hat Migräne“.**
Loewe Verlag



Heinz Rudolf Kunze
und Kollegen

FOTO: M. HUCH



HamburgLesen2014

Der Buchpreis der Staatsbibliothek

Verleihung und Feier
im Lichthof der Staatsbibliothek
am 31. Oktober 2014, 17 Uhr

Weitere Informationen:
www.hamburglesen.de

Luke Mockridge Wie (m)ich die Schule fertigmachte oder: Mathe ist ein Arschloch!

Nur für
Schulklassen
Ab 12
Jahren!

11.00 Uhr HF28
Uebel & Gefährlich
Feldstraße 66
(Hochbunker)
Preis: 4,00 €



Luke Mockridge
FOTO: PRIVAT

Luke Mockridge, Jahrgang 1989, gilt als Shootingstar der deutschen Comedy: Der Witzbold und Autor wurde beim Deutschen Comedypreis 2013 als bester Newcomer ausgezeichnet, moderierte bereits gemeinsam mit Stefan Raab und tritt regelmäßig auf großen Bühnen und im Fernsehen auf.

Bei Harbour Front wirft Luke einen höchst amüsanten Blick zurück auf die Schulzeit, in dem sich garantiert jeder wiederfindet: Die verschiedenen Lehrer- und Schülertypen werden von ihm in „**Mathe ist ein Arschloch. Wie (m)ich die Schule fertigmachte**“ ebenso porträtiert wie klassische Schulsituationen – von der fragwürdigen „Hilfestellung“ im Sportunterricht über die Rückgabe der Mathearbeiten bis zu peinlichen Erlebnissen auf Klassenfahrten. Manche Dinge ändern sich eben nie ... Eines ist aber jedenfalls sicher: So macht sogar das Thema Schule Spaß!

„**Mathe ist ein Arschloch.**

Wie mich die Schule fertig machte“. Carlsen Verlag

Neues vom Artemis Fowl – Erfinder Eoin Colfer Gleich 2 Mal : „Bitte mehr!“ *Daily Mail*

Lesung
um 11 Uhr
nur für
Schulklassen
Ab 12 Jahren!

11.00 Uhr HF35
Gruner + Jahr Pressehaus
Am Baumwall 11
Schulklassen 4 € pro Pers.
17.30 Uhr HF35
Cap San Diego
Überseebrücke
Preis: 8 € Erw./6 € erm./
Schulklassen 4 € pro Pers.



Eoin Colfer
FOTO: MICHAEL PAYNTER

Was soll es anderes sein als eine Strafversetzung? FBI-Junior-Agentin Chevie Savano wurde nach London geschickt, um im Auftrag von WARP eine merkwürdige alte Metallkapsel zu bewachen. Das war vor neun Monaten. Und seitdem sitzt sie vor dem Ding und wartet darauf, dass irgendjemand oder etwas da rauskommt. Als ein Wandspiegel mit einem Knall zerplatzt, die Deckenleuchten anfangen zu flackern und draußen eine Straßenlaterne nach der anderen explodiert, ist Chevie sofort klar, dass die Kapsel im Keller aus ihrem Dornröschenschlaf erwacht ist. Mit vorgehaltener Waffe stürmt sie die Treppe herunter und findet ... einen 14-jährigen Jungen, der aussieht, als wäre er soeben aus einem Buch von Charles Dickens gefallen.

„**WARP – Der Quantenzauberer**“ ist der erste Band der neuen Jugendbuchreihe von Eoin Colfer, dem irischen Bestsellerautor der Artemis Fowl-Bücher. Ein grandioses Zeitreise-Abenteuer für Fantasy-Leser mit Humor, genial gelesen von Schauspieler Rainer Strecker.

Moderation: **Shelly Kupferberg**
Deutscher Text: **Rainer Strecker**

„**WARP – Der Quantenzauberer**“. Loewe Verlag



SOME LINES A DAY - DAS FÜNFJAHRESBUCH

„Und am Ende sind es nicht
die Jahre in Deinem Leben,
die zählen. Es ist das Leben
in Deinen Jahren.“
(Abraham Lincoln).

Jon Klassen, Illustrationsstar, sucht seinen Hut „Philosophie mit dem Zeichenstift“

SPIEGEL Online

Nur für
Schulklassen
Ab 6
Jahren!

11.00 Uhr HF34
**Hamburger
Kinderbuchhaus**
Museumsstraße 23
Preis: 4,00 € pro Pers.



Jon Klassen
FOTO: AUTUMN LEE

Was ist Recht? Was ist Unrecht? Darf der kleine Fisch dem großen Fisch den Hut wegnehmen, wenn er ihm doch viel besser passt? Oder sollte er dann zur Strafe gefressen werden? „Jon Klassen's großartige Geschichten fesseln alle Altersgruppen“, begeistert sich Spiegel Online. „Kleinkinder fiebern mit ... und im Internet entwickelten sich seine Bilderbücher zum Erfolg unter Erwachsenen.“ Kritiker- und Leserliebling Jon Klassen, geboren 1981, kommt ursprünglich aus Ontario, Kanada. Heute lebt er in Los Angeles und arbeitet als Illustrator, Spielfilmanimator, Designer und Konzeptkünstler.

„**Wo ist mein Hut?**“, sein erstes von ihm allein geschriebenes und illustriertes Kinderbuch, wurde in den USA und England über Nacht zum Bestseller und verkaufte sich über 1 Million Mal. 2013 wurde es mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis in der Sparte Bilderbuch ausgezeichnet. In Hamburg stellt „Ausnahmetalent“ (F.A.Z.) Jon Klassen seine „Hut“-Bücher und -Kurzfilme vor und wird sogar live für die Kinder zeichnen!

Moderation: Jessica Schlage

„**Wo ist mein Hut?**“. NordSüd Verlag

Ursula Poznanski Ein mitreißender Thriller: „Die Vernichteten“



Die Autorin können Sie auch zu einer Lesung an Ihre Schule einladen (s. S. 53)

10.30 Uhr HF42
**Zentralbibliothek der
Bücherhallen Hamburg**
Hühnerposten 1
Eintritt frei, Anmeldung
unter: Zentralbibliothek.
Veranstaltungen@
buecherhallen.de



Ursula Poznanski
FOTO: DORIS BRETTERBAUER

Nach „Die Verratenen“ und „Die Verschworenen“, den ersten beiden Bänden der mitreißenden Trilogie von Ursula Poznanski, folgt nun mit „**Die Vernichteten**“ das furiose Finale. Ria kennt jetzt das schreckliche Geheimnis um das Virus, das so rasend schnell tötet. Weiß, dass es die Sphären und ihre Bewohner vernichten soll, aus Rache für den Raub zahlreicher Clan-Kinder. Doch zum Glück gibt es ein Heilmittel. Trotz widriger Umstände macht Ria sich auf den Weg, das Heilmittel zu finden und das Leben von Clans und Sphärenbewohnern zu schützen. Doch dann offenbart sich ihr etwas, womit sie nicht gerechnet hat. Etwas von solcher Grausamkeit, dass es fast unvorstellbar scheint. Etwas, das alles, was sie bisher an Verschwörungen aufgedeckt hat, bei Weitem übertrifft ...

Die vielfach preisgekrönte Wienerin Ursula Poznanski ist eine der erfolgreichsten deutschsprachigen Jugendbuchautorinnen und schreibt zudem Thriller-Bestseller für Erwachsene. Hochspannung ist hier also garantiert!

Moderation: Katja Weise

„Die Vernichteten“. Loewe Verlag

Luis Sepúlveda und Sabine Wilharm Die Geschichte von Max, Mix und Mex



Die Künstler können Sie auch zu einer Lesung an Ihre Schule einladen (s. S. 53)

11.00 Uhr HF46
**Gruner + Jahr
Pressehaus**
Am Baumwall 11
Preis: 4,00 € pro Pers.



Luis Sepúlveda
FOTO: DANIEL MORDZINSKI



Sabine Wilharm
FOTO: BURKHARD HILGENSTOCK

„Man könnte sagen, dass Mix der Kater von Max ist; aber auch, dass Max der Mensch von Mix ist.“ - So beginnt die zärtliche Schilderung einer engen Beziehung zwischen einem jungen Mann und seinem Kater. Über Jahre hinweg begleiten sie einander, und während Max zu einem Mann heranwächst, wird aus Mix ein alter, blinder Stubentiger. Doch eines Tages fängt Mix eine Maus. Und weil er sie verbohrt, freunden sich die beiden an.

„Warum hast du deine Freunde so gern?“ Um diese Frage seines Enkels zu beantworten, schrieb der chilenische Bestsellerautor Luis Sepúlveda diese berührende Geschichte einer (eigentlich) unmöglichen Freundschaft, die Sabine Wilharm mit vielen farbigen Bildern wunderschön illustriert hat. Gemeinsam stellen sie „**Wie der Kater und die Maus trotzdem Freunde wurden**“ in Hamburg vor – eine besondere Freude für den Autor, denn einst hat er hier einige Jahre gelebt.

Moderation: Katharina von Ruschkowski

Deutscher Text: Jodie Ahlborn

Illustrationen: Sabine Wilharm

„Wie der Kater und die Maus trotzdem Freunde wurden“. S. Fischer Verlag

Die Fantastischen Teens Best of 2009 – 2014 „Jetzt sind wir dran!“

18.00 Uhr HF54

**Kühne Logistics
University – THE KLU**

Großer Gras-
brook 15 – 17

Eintritt frei, Anmeldung
unter: 040/34 96 27 75



Fantastische Teens

FOTO: KIDO KOKOSCHA

Fantastische Teens sind jung (11–19 Jahre) und schreiben für ein junges Publikum. Neue Vorbilder, andere Geschichten, die Jungen holen auf! Sie wollen die Gedanken und Wünsche von Jugendlichen nicht nur in den Werken älterer Autoren lesen. „Die Fantastischen Teens wollen mehr, wollen schaffen, kreieren, aufzeigen.“ (*Hamburger Abendblatt*.) Entstanden in den „Schreibwerkstätten“ unter Anleitung von renommierten Autoren, wird heute ein „Best of“ von Geschichten aus einer Welt gelesen „so wie wir sie sehen“. Fantastisch, lustig, spannend, berührend! Zum krönenden Abschied treten die COME IN Allstars mit ihren unter die Haut gehenden Rap Texten auf (gefördert von LICHT im SCHATTEN) Einführung: Annette Pauw und Lutz Bethge.

Moderation: Katrin McClean

Musik: Come In Allstars

Timo Parvela Witzige Lieblingsliteratur aus Finnland: Ella und der Millionendieb



11.00 Uhr HF67

Ernst-Deutsch-Theater

Friedrich-
Schütter-Platz 1

Preis: 8 € Erw./
6 € erm./Schul-
klassen 4 € pro Pers.



Timo Parvela

FOTO: T. PUBLISHERS, VILLE PALONEN

So ein Glück möchte jeder mal haben, dass er einen Lottoschein mit einem Millionengewinn findet! Ella und ihre Freunde aus der Schule haben das Glück. Doch plötzlich ist der Schein wieder verschwunden. Den muss jemand gestohlen haben, und das kann nur ein besonders abgefeimter Schurke gewesen sein! Dass die Schurken meistens Erwachsene sind, weiß man aus dem Fernsehen, und dass der allerabgefeimteste Schurke immer der Gärtner ist. Und was war der neue Aushilfslehrer früher? Gärtner. Im Fernsehen hätte der Detektiv den Fall damit gelöst. Bei Ella wird es jetzt erst richtig lustig!

Mit **„Ella und der Millionendieb“**, dem neuen Kinderbuch des Erfolgsautors Timo Parvela aus Finnland, bleibt beim Lesen – und Zuhören – kein Auge trocken! Bei Harbour Front erzählt der ehemalige Lehrer, was er als Nächstes für Ella plant, wie er es findet, dass seine witzigen Bücher in Finnland sogar Schullektüre sind, und er verrät uns, ob er den „Ella“-Spielfilm mag.

Moderation und deutscher Text: Elina Kritzkov

„Ella und der Millionendieb“. Hanser Verlag

Wir danken ...

unseren Hauptförderern:



unserem
Buchhandelspartner:



unseren
Kulturpartnern:



unserem
Medienpartner:



dem Sponsor:



unserem Festival-Treff



unseren Kooperationspartnern:



unserem Ticketpartner:



HANSA-TAXI 211 211



GUT ZUHÖREN SAUBER FAHREN

800 topgepflegte Taxis
310 brandaktuelle Umwelttaxis
1200 bestgeschulte Taxifahrer



Jetzt die Taxi 211 211 App gratis laden

Danke!

Ganz besonders herzlich bedanken möchten wir uns bei den folgenden Verlagen, Instituten und ihren Mitarbeitern:

Antje Kunstmann • Atrium • Aufbau • Avant • Blanvalet • btb • C. Bertelsmann
Carlsen • Diogenes • Droemer • dtv • Eder & Bach • Egmont Graphic Novel
Folio Verlag • Galiani • Goethe-Institut • Goldmann • Hamburger Edition • Hanser
Hanser Berlin • Heyne • Hoffmann und Campe • Instituto Cervantes • Institut Français
Istituto Italiano di Cultura • Kiepenheuer & Witsch • Kindler • liebeskind • List • Loewe
Mairisch • Nagel & Kimche • NordSüd • Oetinger • Piper • Quickborn • Rimbaut
Rowohlt • S. Fischer • Suhrkamp • Ullstein • Zsolnay & Deuticke

Dank auch an die vielen ungenannten Helferinnen und Helfer in der Vorbereitung und während des Festivals.

Sie finden uns unter: www.harbourfront-hamburg.com

 harbourfront.literaturfestival

 [@HarbourFront_HH](https://twitter.com/HarbourFront_HH)

Impressum: Das Team des Harbour Front Literaturfestivals 2014

Festvalleitung

Nikolaus Hansen
Heinz Lehmann
Peter Lohmann

Programm

Stefanie Ericke-Keidtel
Nikolaus Hansen
Nina Kuhn
Peter Lohmann
Rainer Moritz

Produktion

Heinz Lehmann

Produktionsleitung

Stefanie Schrader

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nikolaus Hansen

Website/Social Media

Morris Brodersen
Peter Lohmann
Julia Stryio

Koordination Programmkatalog

Lisa-Maria Scholz

Grafik und Layout

Redaktion 4 GmbH

V.i.S.d.P.

Nikolaus Hansen
Peter Lohmann

Druck

Druckerei
Siepmann GmbH
Ruhrstraße 126
22761 Hamburg

Litho

EINSATZ
Creative Production
GmbH & Co. KG

Redaktionsschluss

19. Mai 2014
Änderungen vorbehalten

Adresse

Harbour Front e. V.
c/o Kühne+Nagel
(AG & Co.) KG
Großer Grasbrook 11-13
20457 Hamburg
Tel.: +49 40 30 333
-1080 / -1081
Fax: +49 40 30 333
-2989
info@harbourfront-
hamburg.com
VR Amtsgericht
Hamburg 19994

QUIDDJE KLASSIK & JAZZ

Der Plan für die Musikstadt Hamburg



QUIDDJE KLASSIK & JAZZ

Endlich kommt der Stadtplan für die Musikstadt Hamburg!

Das neue Klassik- und Jazzmedium informiert sowohl Besucher und Gäste als auch Hamburger und Metropolbewohner insbesondere über Klassik & Jazz-Highlights, spezifische Klassik & Jazz-Angebote sowie Klassik & Jazz-Spielstätten und -festivals in unserer Stadt.

Die beiden Auflagen dieses außergewöhnlichen **QUIDDJE KLASSIK & JAZZ**-Stadtplans betragen in 2014 insgesamt 50.000 Exemplare, welche regelmäßig über die Distributionssysteme der Hamburger InnenWerbung distribuiert werden.

Kontakt: 040. 86 35 90 und info@extracard.de

Besuchen Sie auch unsere neue Website: www.extracard.de. Hier finden Sie weitere Informationen u. a. zu unserer gesamten Stadtplanfamilie.

Das Extra im Norden.

Strände, ewig, Seeluft, würzig, Möwen, diebisch, Wind, stabil, Fische, himmlisch, Wellen, massiv, Schiffe, souverän, Raps, taufisch, Platt, heimisch, Nebel, tiefsinnig, Stille, büttenwarderisch;

alles nordish by pure nature.



Genauso wie ExtraCard, das gediegene Medium für originelle Werbung, eben das **Extra im Norden.**
Für Sie in Hamburg, der Metropolregion, Kiel, Lübeck und Lüneburg.
Weitere Infos unter www.extracard.de oder unter 040. 86 35 90.



Café Leonar
Grindelhof 87
20146 Hamburg
Bus 15 bis Parkallee,
U1 bis Hallerstraße

Cap San Diego
**Dieser Ort ist für
Rollstuhlfahrer nicht geeignet**
Überseebrücke
20459 Hamburg
Bus 111 bis U Baumwall,
U3 bis Baumwall

Ernst-Deutsch-Theater
Friedrich-Schütter-Platz 1
22087 Hamburg
U3 bis Mundsburg

**Freie Akademie der Künste
in Hamburg e.V.**
Klosterwall 23
20095 Hamburg
U1 bis Steinstraße

**Gruner+Jahr AG & Co KG
Pressehaus**
Am Baumwall 11
20459 Hamburg
U3 bis Baumwall

**Hamburger Kinderbuchhaus
im Altonaer Museum**
Museumstraße 23
22765 Hamburg
Bus 111, 112, 288 und
MetroBus 15 bis Rathaus Altona
S1, S2, S3 bis Altona

Hard Rock Cafe Hamburg
Bei den St. Pauli
Landungsbrücken 5
20359 Hamburg
S1, S2, S3, U3
bis Landungsbrücken, Bus 111
bis U/S Landungsbrücken

**Instituto Cervantes
im Chilehaus**
Fischertwiete 1
Eingang B
20095 Hamburg
U1 bis Meßberg

**Kühne Logistics
University – THE KLU**
Großer Grasbrook 15-17
20457 Hamburg
U4 bis Überseequartier,
Bus 111 bis Marco-Polo-Terrassen

**Laeiszhalle
Kleiner Saal**
Johannes-Brahms-Platz 1
20355 Hamburg
Bus 112 bis J.-Brahms-Platz

NDR Radio Haus
Rothenbaumchaussee 132
20149 Hamburg
U1 bis Hallerstraße

Nochtspeicher
Bernhard-Nocht-Straße 69a
20359 Hamburg
Bus 111 bis B.-Nocht-Str.,
Bus 112 bis Hafentreppe

St. Katharinen
Katharinenkirchhof 1
20457 Hamburg
Bus 111 bis Magellan-Terrassen
MetroBus 4 bis Brandstwierte

St. Pauli Kirche
Pinnasberg 80
20359 Hamburg
Bus 112 bis Hafentreppe

Thalia Theater
Alstertor 1
20095 Hamburg
MetroBus 3, 6, Bus 109 bis
Gerhart-Hauptmann-Platz
U3 bis Mönckebergstraße

Theater Kehrwieder
Kehrwieder 6
20457 Hamburg
Bus 111 bis Am Kaiserkai/
Elbphilharmonie,
U3 bis Baumwall

Uebel & Gefährlich
Feldstraße 66 (Hochbunker)
20359 Hamburg
MetroBus 3, 6 bis U Feldstraße,
U3 bis Feldstraße

Universität Hamburg
Audimax
Von-Melle-Park 4
20146 Hamburg
MetroBus 5 bis Universität/
Staatsbibliothek,
U1 bis Stephansplatz (Oper/CCH)

**Zentralbibliothek -
Bücherhallen Hamburg**
Hühnerposten 1
20097 Hamburg
Bus, S- und U-Bahn bis Hamburg Hbf

8. Hamburger Krimifestival

4. bis 8.11.2014 auf Kampnagel

Karten gibt es ab 1. 9.2014 in allen Heymann-Buchhandlungen,
in allen Hamburger Abendblatt-Ticketshops oder unter der
Hamburger Abendblatt-Ticket-Hotline
040/30 30 98 98, Mo.-Fr. 8-19 Uhr, Sa. 8-13 Uhr.

Mehr Infos unter www.krimifestival-hamburg.de

Mit freundlicher Unterstützung von  www.ADticket.de

Hamburger Krimifestival

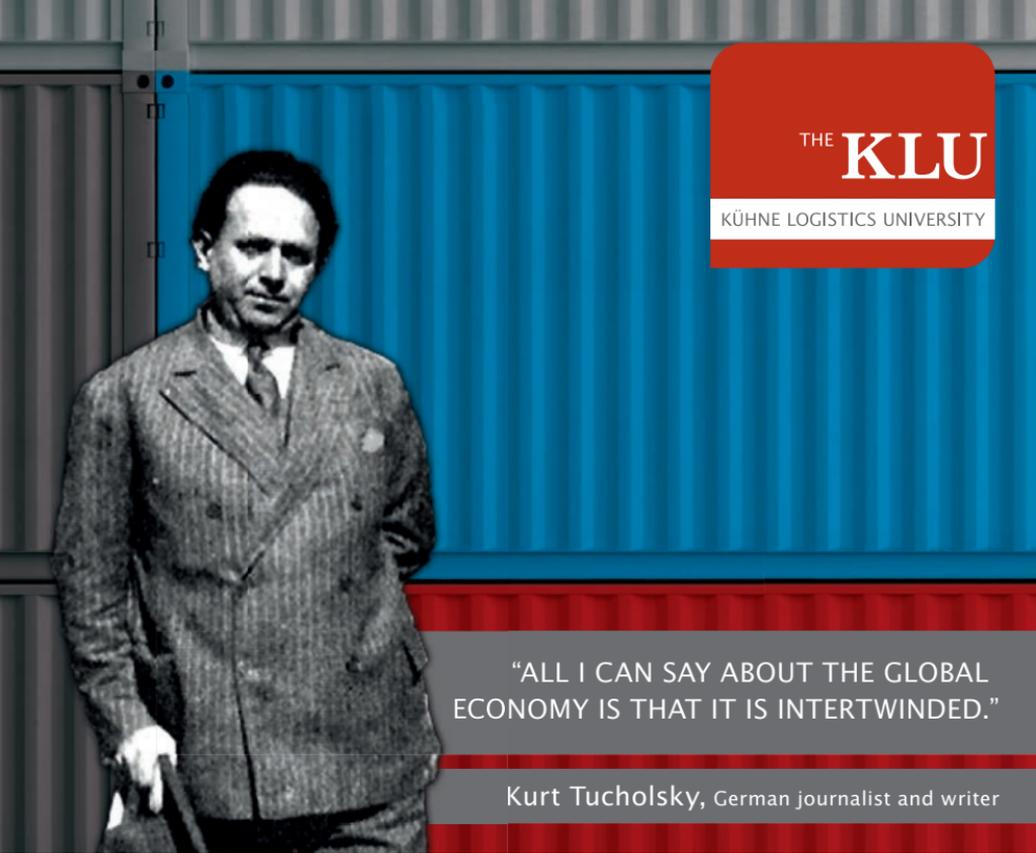
Treffpunkt Bücher
HEYMANN

www.heymann-buecher.de



LITERATURHAUS
HAMBURG

Hamburger Abendblatt



THE **KLU**

KÜHNE LOGISTICS UNIVERSITY

“ALL I CAN SAY ABOUT THE GLOBAL
ECONOMY IS THAT IT IS INTERTWINDED.”

Kurt Tucholsky, German journalist and writer

LOGISTICS CUTS THE KNOTS

- Start your career with the **Bachelor of Science in Management**
- Complement your career with the **Master of Science in Management** or **Master of Science in Global Logistics**
- Boost your career with the **Executive Master in Leadership & Logistics**

Kühne Logistics University
Wissenschaftliche Hochschule für Logistik und Unternehmensführung
www.the-klu.org | study@the-klu.org